

112[®]

hundertzwölfgrad.d

FEUERWEHREN

Nr. 33 | 2020/2021

im Landkreis Aichach-Friedberg



Großbrand in Hausen

Verkehrsunfall in Inchenhofen

Herz des Dorfes abgebrannt

25 Jahre Kreisfeuerwehrverband

Feuerwehr und Trinkwasser

Offizieller Start der UG Feuerwehr

Kinder-Malwettbewerb

Mit tollen Preisen!



www.kbi-aic-fdb.de

Sonder-
nachlass
für Feuerwehr-
leute

VER | SICHER | UNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.



Unser Schuttschirm für Ihren Einsatz.

Wir beraten Sie gerne.

Generalagentur

Schmid & La Russa GbR

Schloßstraße 2 · 86573 Obergriesbach

Telefon 08251 827272

info@aschmid.vkb.de · www.aschmid.vkb.de

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Feuerwehrmänner und -frauen im Landkreis Aichach-Friedberg,

als ehemals aktives Mitglied der Feuerwehr und als Mitglied des für die Feuerwehr zuständigen Innenausschusses des Bayerischen Landtags verfolge ich Ihre Arbeit mit großem Interesse und sehr viel Dankbarkeit. Denn es ist keineswegs selbstverständlich, dass man für seine Mitmenschen im wahrsten Sinne des Wortes durchs Feuer geht. Die Ehrenamtlichen sind Tag und Nacht, wochen- wie feiertags immer zur Stelle, um Brände zu löschen, Unfall- opfer zu bergen oder gefährliche Substanzen zu entsorgen.

Mit dem vorliegenden Feuerwehrmagazin der Kreisbrandinspektion informieren die Feuerwehren unter anderem über diese Einsätze, geben aber auch wertvolle Tipps und berichten über Ihre Jugendarbeit und andere interessante und aktuelle Themen.

Die Aufgaben der ehrenamtlichen Feuerwehrdienstleistenden haben sich im Laufe der Zeit verändert und sind immer anspruchsvoller und vielfältiger geworden. Die Corona-Pandemie stellt den ehrenamtlichen Dienst unter Berücksichtigung der nun geltenden Abstands- und Hygiene-

regeln vor noch größere Herausforderungen. Die Freiwilligen Feuerwehren sind systemrelevante Organisationen. Deshalb müssen sie jederzeit bestmöglich in ihrer Arbeit unterstützt werden. Dazu zählen natürlich auch kräftige Investitionen in Ausbildung und Fortbildung, um unsere Feuerwehren jederzeit auf dem bestmöglichen Technik- und Ausbildungsstand zu halten und so dafür zu sorgen, dass sie ihren Dienst unter möglichst optimalen Umständen erledigen können.

Als größte Ehrenamtsbewegung in Bayern sind die Freiwilligen Feuerwehren ein Vorbild für uns alle: Mit Mut und Zuverlässigkeit stehen sie rund um die Uhr bereit, um andere zu retten und ihnen zu helfen. Ohne dieses bürgerschaftliche Engagement wäre unsere Gesellschaft sehr viel ärmer. Und auch unsere Demokratie lebt davon, dass Menschen Verantwortung für ihr Umfeld und das Gemeinwesen übernehmen. Dieser Einsatz ist nicht selbstverständlich. Er muss daher auch und gerade in schwierigen Zeiten wie diesen im größtmöglichen Umfang unterstützt werden. Das ist mir ein persönliches Anliegen.



Liebe Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre enorme Einsatzbereitschaft und Ihre herausragende Arbeit, die Sie tagtäglich leisten. Für die Zukunft wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute, vor allem, dass Sie stets wohlbehalten von Ihren Einsätzen zurückkehren!

Ihr

Peter Tomaschko
Mitglied des Bayerischen Landtags

**Wir stellen
ab sofort oder
später ein (m/w/d)**

**Zimmerer
Zimmerer-Vorarbeiter
Zimmerermeister
Dachdecker
Schreiner
Azubi**



Zimmerei Reich GmbH & Co. KG
Herr Thomas Reich
Dorfstr. 26
86447 Aindling-Gaulzhofen
☎ 08207 / 468
info@reich-holzbau.de
www.reich-holzbau.de



Wir bieten Ihnen:

- Aufstiegchancen
- Sondergratifikation
- attraktive Vergütung
- geregelte Arbeitszeit
- sicheren Arbeitsplatz
- modernes Werkzeug
- Fortbildungsmöglichkeiten
- Vermögenswirksame Leistungen

Dankeschön!

Allen Firmen ein herzliches **Dankeschön** für die Schaltung einer Anzeige. Durch Ihre Anzeige wird es ermöglicht, das Magazin kostenfrei für die Feuerwehren herzustellen, zu verteilen und dabei die Feuerwehren auch noch finanziell zu unterstützen.

Möchten auch Sie die Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehren unterstützen, freuen wir uns über Ihre Anfrage.

Rufen Sie uns an:

Telefon 08205 969610
oder schicken uns eine E-Mail
anzeigen@112grad.de

Aktuell

- 8 Feuerwehrdienst in der Pandemie
- 9 Organigramm Kreisbrandinspektion
- 10 Ehrungen und Nachrufe
- 12 Personalien
- 14 Schwäbischer Feuerwehrtag
- 15 LFV-Versammlung 2019

Im Einsatz

- 16 Einsatzzahlen 2019
- 18 Großbrand in Hausen
- 21 Verkehrsunfall in Inchenhofen
- 22 Herz des Dorfes abgebrannt
- 24 Einsatzticker

Reportage

- 28 25 Jahre Kreisfeuerwehrverband
- 32 Feuerwehr und Trinkwasser
- 34 Offizieller Start der UG Feuerwehr

Sicherheitstipps

- 36 Wespen und Hornissen

Unterhaltung

- 39 112° Basics: Neulich bei der letzten Klimaerwärmung ...

Feuerwehr-Kids

- 40 Malen nach Zahlen
- 41 Malwettbewerb

Jugendfeuerwehr

- 42 Gründung der JF Edenried
- 44 Jugendübung der Feuerwehren
- 44 Jugendwissenstest abgeschlossen
- 46 JF Mühlhausen trotz der Corona-Krise und übt online
- 47 Landkreismeisterschaft im Lebendkicker der Jugendfeuerwehren

Technische Ausrüstung

- 48 Das neue HLF 10 für Schiltberg
- 50 Neuanschaffungen

Aus den Feuerwehren

- 55 Gruppenführerfortbildung in Kühbach
- 55 THL Schulung im Landkreis
- 56 Kettensägenlehrgang
- 56 Ausbildung zum Führungsassistenten
- 57 Trainingstag und Veranstaltungen des PSNV-E Teams
- 58 Flugzeugabsturz bei Aichach
- 59 Zusatzausbildung für Träger von Chemikalinenschutzanzügen (CSA)
- 60 Ausflug der Kreisbrandinspektion
- 60 Schwimmtraining
- 61 Bahnunterweisung
- 61 Termine

Leseraktion

- 62 Rätselseite – Gewinnspiel

Service

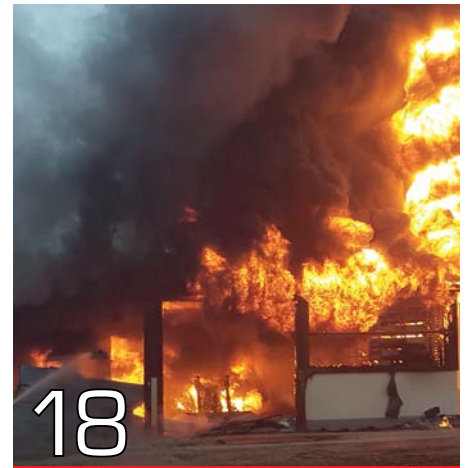
- 65 Wichtige Telefonnummern und Adressen

Zu guter Letzt

- 66 Schlauchwickler

Rubriken

- 3 Editorial Peter Tomaschko, MdL
- 6 Grußwort des Landrates
- 7 Grußwort des Kreisbrandrates
- 66 Impressum



18

Großbrand in Hausen



32

Feuerwehr und Trinkwasser

Tradition im Wittelsbacher Land leben.

Wir unterstützen und fördern Ihr Engagement für die Region.
Informieren Sie sich jetzt und werden Sie aktiv!

www.wittelsbacherland-verein.de

WITTELSBACHER LAND
Wittelsbacher Land. So ist Bayern.

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)

Fliesen
Feinsteinzeugfliesen
Parkett | Laminat | Kork
Holzdecken
Linoleum | Vinyl | Designböden

Winden 8a | Kühbach | Tel.: 08257.554 | www.aidelsburger.com

AIDELSBURGER
Josef Aidelsburger & Sohn GmbH
Wir sind für Sie da:
Mo, Di, Mi, Fr 8–12 & 13–18 Uhr | Do, Sa 8–12 Uhr | So 10.30–16.30 Uhr (keine Beratung/Verkauf)

Fliesen und Holz fürs Leben!



Verkehrsunfall in Inchenhofen



25 Jahre Kreisfeuerwehrverband



Kettensägenlehrgang



Zusatzausbildung CSA-Träger



UNSERE KOMPETENZ - IHRE SICHERHEIT

HEKU

BRANDSCHUTZ
DÄMMTECHNIK

Ihr kompetenter Meisterbetrieb für professionelle, fachgerechte Lösungen im baulichen Brandschutz und in der Isoliertechnik.

HEKU - von Anfang an Ihr Partner!

HEKU Brandschutz GmbH ♦ Peterhofstraße 2 ♦ 86438 Kissing ♦
☎ 0 82 33/7 95 37-0 ♦ 📠 0 82 33/7 95 37-15 ♦
Mail: info@heku-brandschutz.de ♦ Internet: www.heku-brandschutz.de

Ihr Fachbetrieb für

- ▶ Zimmerei
- ▶ Altbausanierung
- ▶ energetische Sanierung

- ▶ Holzhausbau
- ▶ Schreinerei
- ▶ Dachumdeckung

Rufen Sie uns an oder informieren Sie sich unter
www.holzbau-bradl.de



Klimaholzhaus®
Massiv. Behaglich. Wertbeständig.



Bradl

HOLZBAU

SEIT 100 JAHREN



Römerstraße 21
86316 Friedberg-Hügelshart
Telefon 0821 / 60 20 30
Telefax 0821 / 60 54 76





Liebe Kameradinnen und Kameraden,

die letzten Monate haben unser Leben maßgeblich verändert. Kontaktverbot, geschlossene Geschäfte, Mund-Nase-Bedeckung – all dies sind erforderliche Maßnahmen mit dem vordringlichen Ziel, die Covid-19-Ansteckungskurve möglichst flach zu halten.

Eine wichtige, lebensnotwenige Konstante ist uns jedoch geblieben: Unsere Feuerwehren im Wittelsbacher Land haben stets die Lage im Griff und können jederzeit höchst professionell bei Gefahrensituationen agieren. Und Beispiele dafür gab es in jüngster Zeit mehr als genug! Gerade in dieser krisenbehafteten Zeit ist es unglaublich beeindruckend, wie perfekt unsere Feuerwehren sich im Wittelsbacher Land auch unter Corona-Verordnungen organisieren und welche unglaubliche Arbeit geleistet wird!

Im aktuellen Feuerwehrmagazin geht es – natürlich! – um das Feuerwehrwesen in Zeiten von Corona. Dass die Arbeit unserer Feuerwehrfrauen und -männer durch die Umsetzung der Corona-Maßnahmen

nicht einfacher gemacht wird, sollte uns allen klar sein. Umso wichtiger ist es mir, an dieser Stelle ein gebührendes Lob an „meine“ Feuerwehren auszusprechen.

Alle Feuerwehren im Landkreis Aichach-Friedberg halten sich vorbildlich an die Vorgaben der Staatsregierung – sei es bei einem Einsatz, bei Übungen oder Ausbildungen. Rücksichtnahme ist hier oberstes Gebot. Und das strikte Einhalten der Maßnahmen trägt Früchte, denn keine der 98 Feuerwehren aus unserem Wittelsbacher Land musste seit Beginn der Corona-Pandemie einen Ausfall vermelden. Es konnte 24/7/365 der Schutz der Bürgerinnen und Bürger aufrecht erhalten werden. Grandios!

Persönlich wünsche ich mir, dass wir alle uns weiterhin so beispielhaft wie die Feuerwehren an die unverzichtbaren Maßnahmen halten. Daher mein freundlicher Appell: Achten Sie auf sich und ihre Mitmenschen, halten Sie den Mindestabstand ein und nutzen Sie, wo nötig, eine Mund-Nase-Bedeckung.

Den Feuerwehren im Wittelsbacher Land meinen herzlichsten Dank für das unersetzbare, wichtige Ehrenamt, welches Sie für uns leisten. Allen Kameradinnen und Kameraden gilt meine Hochachtung, denn Sie alle leisten immer wieder aufs Neue ausgezeichnete Arbeit in fordernden Einsätzen.

Bleiben Sie gesund!

Herzlich Ihr

Dr. Klaus Metzger
Landrat

Wir sind für Sie da!

Bauamt Dienstag + Mittwoch
ganztags geschlossen

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	07.30 – 12.30 Uhr
Mo., Di., Mi.	14.00 – 16.00 Uhr
Do.	14.00 – 18.00 Uhr



Am besten erreichen Sie Ihren Ansprechpartner, wenn Sie einen **Termin vereinbaren** (nicht für Kfz-Zulassung)!

Für **Kfz-Zulassungen** bieten wir einen Online-Service. Und auch sonst lohnt sich der Besuch unserer neuen Internetseite: www.lra-aic-fdb.de · Tel. 08251/920 · poststelle@lra-aic-fdb.de



Feuerlöscher
Prüf- und Fülldienst
Verkauf und Löschanlagen
Vorbeugender Brandschutz

Thomas Eis

86453 Laimering · Kobelweg 2
Telefon 082 05/66 32
85221 Dachau · Telefon 08131/149 04
eis-thomas@mnet-online.de



Liebe Leserinnen und Leser,

vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Feuerwehrzeitung. Wir möchten Ihnen in unserer bewährten Weise wieder einen Überblick über die Aufgaben und Tätigkeiten unserer Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Aichach-Friedberg geben. Dieses Heft zeigt wieder, welche Aufgaben und Verantwortung die Feuerwehren in unserem Landkreis gegenüber unseren Mitmenschen haben. Egal, ob Aus- oder Fortbildung, Übungen oder bei Einsätzen, unsere Bürger können sich beruhigt auf die Feuerwehren verlassen. Gerade in dieser schwierigen Zeit sind die Feuerwehren ein wichtiger Bestandteil im

Sicherheitsgebilde und meistern diese neuen Umstände mit Bravur. Immer wieder sind sie bei kleinen oder größeren Einsätzen gefordert. Und das alles ehrenamtlich und in Ihrer Freizeit. Sie lassen im Fall der Fälle zuhause oder in der Arbeit alles liegen und stehen, um Ihnen aus Ihrer Not zu helfen. Und obwohl ehrenamtlich, sind die Feuerwehren durch ihre Ausbildung auf einem hohen technischen Stand, um auf alle Einsätze bestmöglich vorbereitet zu sein. Wir tun alles für Ihre und unsere Sicherheit. Denn Sicherheit bedeutet auch Lebensqualität in unserem Landkreis.

Liebe Leserinnen und Leser, ich wünsche Ihnen einige interessante und kurzweilige Stunden beim Lesen dieser Zeitschrift.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Ihr Kreisbrandrat
Christian Happach

» Ich gehe für Sie durchs Feuer! «

Sandra Krümpelmann
 ✓ Geschäftsführerin
 ✓ Mitglied der FF Ergolding

KRÜMPELMANN
LEBENS

Wir sind ihr Dräger-Partner für
 Atemschutz, Gasmesstechnik, Wärembildkameras, Chemikalienschutzanzüge etc.

Offizieller Dräger-Fachhändler 2020

Feuerwehr-, Betriebs- & Katastrophenschutzgeräte
 Meisenstraße 24 | 84030 Ergolding | Tel. 0871 73051
www.kruempelmann-feuerschutz.de

BARL
 METALLBAU

✓ SCHLOSSEREI
 ✓ BLECHVERARBEITUNG
 ✓ EDELSTAHL
 ✓ ALUMINIUM

Schmiedweg 6 · 86447 Aindling-Stotzard
 Tel. 082 37/3 13 · Fax 082 37/95 13 59

www.metallbau-barl.de

TAKTOMAT
 passion for automation

Werden Sie jetzt Teil des TAKTOMAT Teams!

TAKTOMAT
 – Der Spezialist für Automatisierung

PRÄZISE. ZUVERLÄSSIG. KUNDENORIENTIERT.

Seit über 30 Jahren produziert TAKTOMAT präzise, kundenorientierte und qualitativ hochwertige Produkte und Lösungen für die Automatisierungsbranche. Zum umfangreichen Portfolio gehören u.a. Rundschalttische, Scheibenkurven-Schrittgetriebe, Übergabegeräte und Lineartaktsysteme.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
 Unser aktuelles Karriereangebot sowie weitere interessante Informationen finden Sie unter www.taktomat.de.

TAKTOMAT GmbH | Rudolf-Diesel-Straße 14 | 86554 Pöttmes
 Tel 08253-9965-0 | info@taktomat.de | www.taktomat.de

Feuerwehrdienst in der Pandemie

Die Corona-Krise macht selbstverständlich auch nicht vor den Freiwilligen Feuerwehren Halt und stellt Feuerwehrfrauen und -männer vor ganz neue Herausforderungen. Seit Beginn der Pandemie im Frühjahr 2020 versuchen Bund, Länder und Kommunen, sich auf die neu notwendigen Hygienebestimmungen zur Eindämmung des Virus einzustellen.

Besonders für Freiwillige Feuerwehren stellen Abstandsregeln und Maskenpflicht eine erhebliche Veränderung für den Einsatzalltag dar. Tiefgehende Reinigungsmaßnahmen bei persönlicher Schutzausrüstung, Funkgeräten und anderen Werkzeugen, die möglichst genaue Einhaltung des Mindestabstandes beim Umziehen im Feuerwehrhaus, die richtige Organisation von Feuerwehrübungen – wie in der gesamten Gesellschaft ist auch im Feuerwehrdienst zumindest für die kommende Zeit kaum noch etwas so, wie es war.

Für den Landesfeuerwehrverband Bayern (LFV) etwa formulierte dessen Vorsitzender Johann Eitzenberger die Maxime so: „Oberstes Ziel aller Maßnahmen ist die Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehren“.

Das bedeutet: Als systemrelevante Organisationen müssen Freiwillige Feuerwehren nicht nur die richtige Ausrüstung zur Verfügung haben, um unter den neuen Bedingungen ihren Dienst zu leisten, sondern auch neue Hygienekonzepte entwickeln, unter denen sie ihre Einsätze absolvieren können.

Dazu zählt der Vorsitzende an vorderster Front eine richtige Informationspolitik: Frei-



willige Feuerwehrleute können die neuen Bestimmungen und Empfehlungen nur einhalten, wenn sie vorab ausführlich informiert wurden.

Verschiedene Regelungen in den Bundesländern

Dabei gelten in den deutschen Bundesländern teilweise unterschiedliche Regelungen und Empfehlungen, die die jeweiligen Verbände herausgeben. Der bayerische Landesfeuerwehrverband etwa rät seinen Aktiven, die Einsatzkleidung stets vollständig geschlossen zu tragen.

Feuerwehrdienstleistende sollten außerdem grundsätzlich bei einem dienstlichen Außenkontakt – also im Einsatz – einen Mund- und Nasenschutz tragen, der mindestens dem Standard FFP2 entspricht. Als Außenkontakt ist ein persönlicher und

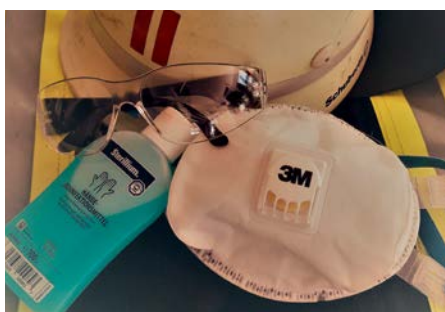
näherer Kontakt mit einer anderen Person außerhalb der eigenen Feuerwehr anzusehen, wenn man tätig wird. Außerdem sollen unter den Einsatzhandschuhen Einweghandschuhe getragen werden, wenn man an der Einsatzstelle eine Tätigkeit aufnimmt. Sofern möglich, soll auch am Einsatzort auf einen Mindestabstand von 1,5 Metern zu den Kameradinnen und Kameraden geachtet werden.

In Baden-Württemberg empfiehlt der dortige Landesverband außerdem, mögliche Übungen und Schulungen online durchzuführen, soweit dies möglich und praktikabel ist. Der Verband der Feuerwehren in Nordrhein-Westfalen regt außerdem eine Begrenzung der Personen an, die sich gleichzeitig im Feuerwehrhaus befinden. Außerdem empfiehlt der Verband, dass im Einsatzfall Nachrücker nicht mit dem privaten Pkw zum Einsatz kommen sollen, da der Kontakt der Persönlichen Schutzausrüstung (PSA) mit dem Privat-Auto zu vermeiden sei.

Eigenschutz und Schutz der Geretteten

Gemeinsam haben diese höchst unterschiedlichen Maßnahmen – unabhängig vom Bundesland – aber Eines: Sie machen den Dienst der Freiwilligen Feuerwehrleute nicht einfacher.

Wie lange diese Einsatzhinweise in Kraft bleiben sollen, kann im Moment niemand sagen. Durch sie ist allerdings sichergestellt, dass Freiwillige Feuerwehren unter größtmöglicher Sicherheit arbeiten können – für sich selbst und für jene Menschen, denen sie zu Hilfe eilen.





bucher

Tel. 08251 5495

CONTAINER · BAGGER · TRANSPORTE

www.container-bucher.de



TRADT

Ihr Schreiner fürs
Bauen & Wohnen

- Holz-/Alufenster
- Kunststofffenster
- Haustüren
- Innentüren
- Wintergärten
- Verglasungen
- Innenausbau
- Treppen

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch und
beraten sie gerne

MICHAEL TRADT
Hauptstraße 26
86559 Adelzhausen
Telefon 0 82 58 - 459
www.schreinetel-tradt.de

Handwerksqualität
seit Generationen

Kreisbrandinspektion



**Sonder-Kreisbrandinspektor
Sven Schulenberg**
Aufgabengebiete:
• Führung und Stabsarbeit
• Abwesenheitsvertreter der Gebiets-KBI



**Kreisbrandrat
Christian Happach**



**Kreisbrandmeister
Stefan Schmid**
Aufgabengebiet:
• Administration
• Öffentlichkeitsarbeit



**Kreisbrandmeister
Magnus Hammerl**
Aufgabengebiet:
• Kreisjugendwart
• Jugendarbeit

Inspektionsbereich 2



**Kreisbrandinspektor
Otto Heizer**
Aufgabengebiete:
• Atemschutz/ABC
• Feuerwehrverband



**Kreisbrandmeister
Michael Bergmeier**
Aufgabengebiete:
• Lehrmittel
• Lagerverwaltung KfV



**Kreisbrandmeister
Michael Schlickerieder**
Aufgabengebiete:
• Neue Fahrzeug-
techniken / Org. MTA



**Kreisbrandmeister
Sven Anneser**
Aufgabengebiet:
• KST

Inspektionsbereich 3



**Kreisbrandinspektor
Franz Hörmann**
Aufgabengebiete:
• Ständ. Vertreter
des KBR
• Alarmierungsplanung



**Kreisbrandmeister
Peter Schattka**
Aufgabengebiete:
• Schaumtrainer
• MTA Absturzsicherung
• Feuerwehr-Sport



**Kreisbrandmeister
Anton Steinhart**
Aufgabengebiet:
• Leistungsprüfung



**Kreisbrandmeister
Stefan Neumeir**
Aufgabengebiet:
• Technische Hilfe-
leistung

Inspektionsbereich 4



**Kreisbrandinspektor
Klaus Hartwig**
Aufgabengebiete:
• Überörtliche
Ausbildung



**Kreisbrandmeister
Thomas Pechmann**
Aufgabengebiete:
• UG-ÖEL



**Kreisbrandmeister
Helmut Hartmann**
Aufgabengebiete:
• Maschinisten-
Ausbilder
• MTA Fahrzeugkunde



**Kreisbrandmeister
Andreas Stegmann**
Aufgabengebiet:
• Funk-Ausbilder

Leiter UG-ÖEL



Christian Dietrich
Aufgabengebiet:
• Leiter UG-ÖEL

Fachberater



Angela Hammerl
Aufgabengebiet:
• PSNV-E



Florian Alt
Aufgabengebiet:
• EDV

N.N.
Aufgabengebiet:
• CBNR

Neue LFV-Kampagne: Helfen ist Trumpf!

Unter dem Motto „Helfen ist Trumpf“ werben die bayerischen Feuerwehren um neue Mitglieder.

Mit Unterstützung des Bayerischen Innenministeriums hat der Landesfeuerwehrverband Bayern (LFV) dazu eine neue Werbekampagne vorgestellt, mit der sie bei möglichst vielen Menschen im Freistaat Interesse und Begeisterung für die Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehren wecken wollen. Grafisch konzentriert sich die Kampagne dabei auf „Feuerwehr-Schafkopfkarten“, die verdeutlichen sollen, wie wichtig der Feuerwehr für die Gesellschaft in Bayern ist.

„Im Notfall sind wir immer Trumpf“, heißt es außerdem auf der Website der Kampagne, www.helfenisttrumpf.de. Dort erfahren Interessierte auch ganz unkompliziert, wo sie sich melden können, wenn sie in die Feuerwehr eintreten möchten. Zusätzlich wird dort dargelegt, wie vielfältig die Aufgaben und wie abwechslungsreich die Tätigkeiten bei der Feuerwehr ist.

Die Zahlen sprechen hier eine eindeutige Sprache: Die tragende Säule des bayerischen Hilfeleistungssystems bilden – mit fast 315.000 Ehrenamtlichen – die Freiwilligen Feuerwehren. Nur in den sieben Groß-



städten Bayerns mit mehr als 100.000 Einwohnern gibt es Berufsfeuerwehren. Auch hier unterstützen die Freiwilligen Feuerwehren bei Einsätzen. Die restlichen Gebiete des Freistaats werden ausschließlich von freiwilligen Kräften in Sachen Brandschutz, Technischer Hilfeleistung und vielen Tätigkeiten mehr abgedeckt. Verbunden ist die Informationsseite der LFV-Kampagne mit dem Aufruf: „Dein Helm liegt bereit!“ Die

Kampagne ist in ganz Bayern durch Flyer, Plakate, Anzeigen und Werbebanner präsent.

Alle Informationen zu Werbematerialien, Motiven und Veranstaltungen findet ihr im Internet unter www.helfenisttrumpf.de.

Dominik Sauter

112[®]
hundertzwölfgrad.de

Gerüstet für jeden Einsatz!

Handgefertigte Messenger-Taschen aus Feuerweherschlauch

ab €149,-*



Jetzt bei uns: im Online-Shop – per Telefon oder E-Mail
www.112grad.de/shop – 08205 969610 – info@112grad.de

*Preis inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten

Ehrungen

Mit dem Ehrenkreuz und der Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes Aichach-Friedberg werden verdiente Feuerwehrleute und solche Persönlichkeiten ausgezeichnet, die sich jahrelang für die Belange der Feuerwehren im Landkreis Aichach-Friedberg eingesetzt haben.

**Ehrenzeichen in Gold für
40 Jahre aktiven Dienst
(November 2019)**



FF Haunswies

Albert Golling

FF Gebenhofen

Georg Brandmeier

Wegen der staatlichen Maßnahmen zum Corona-Virus wurden die anstehenden Ehrungen in 2020 auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Nachrufe

Der Landkreis Aichach-Friedberg nimmt Abschied von

Robert Ettinger

Ehrenkreisbrandinspektor

der am 11. August 2020 im Alter von 80 Jahren verstorben ist. Herr Robert Ettinger trat 1958 in die Freiwillige Feuerwehr Aindling ein. Hier übernahm er von 1970 bis 1978 die Verantwortung als stellvertretender Kommandant, ab 1978 als Kommandant. Aufgrund seiner Erfahrung und seines Fachwissens wurde er 1983 zum Kreisbrandmeister bestellt, ab 1984 übernahm er die Aufgaben als Kreisbrandinspektor im Bereich Nord des Landkreises. Dieses Amt übte er bis zum altersbedingten Ausscheiden aus dem aktiven Feuerwehrdienst im Jahr 2000 aus. Ihm wurde 1999 das Feuerwehr-Ehrenkreuz des Landkreises Aichach-Friedberg in Silber verliehen und im Jahre 2000 wurde er zum Ehrenkreisbrandinspektor ernannt. 1997 erhielt er vom Freistaat Bayern das Steckkreuz für besondere Verdienste um das Feuerwehrwesen.

Aufgrund seines vorbildlichen Engagements, seiner Disziplin und nicht zuletzt seines kameradschaftlichen Wirkens hat er das Feuerwehrwesen im Landkreis Aichach-Friedberg mitgeprägt.

Peter Schadl

geb. 19. August 1958, verst. 9. Januar 2020

Peter Schadl war Gründungsmitglied des Kreisfeuerwehrverbandes Aichach-Friedberg. In der Freiwilligen Feuerwehr Dasing war er zuerst stellvertretender Vorstand und später hatte er das Amt als Vorstand inne. Er förderte die Jugendfeuerwehr Dasing und hat maßgeblich zur Verbindung des THW und des Rettungsdienstes (Malteser) beigetragen.

Zur Partnerfeuerwehr Kammern hat er die Beziehungen wesentlich ausgebaut und vertieft.

Anton Neumeir

Kreisbrandmeister a. D.

der am 2. Oktober 2019 im Alter von 81 Jahren verstorben ist. Anton Neumeir wurde durch seine Erfahrung und sein Fachwissen für die Zeit von 1966 bis 1980 zum Kreisbrandmeister bestellt. Sein vorbildliches Engagement, seine Disziplin und auch sein kameradschaftliches Wirken haben das Feuerwehrwesen im Landkreis Aichach-Friedberg mitgeprägt.

Der Landkreis Aichach-Friedberg und die Kreisbrandinspektion trauern um ihre verlässlichen Kameraden und Freunde. Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Aichach, im August 2020

Dr. Klaus Metzger
Landrat

Christian Happach
Kreisbrandrat

Personalien

Verabschiedung von Jürgen Mika



Am 13. Dezember 2019 fand der alljährliche Jahresabschluss der UG-ÖEL statt, dieses Mal im Gasthof Moosbräu in Aindling. Es fand sich die komplette Führungsmannschaft

der UG-ÖEL, Kreisbrandrat Christian Hapbach als „oberster“ ÖEL sowie ein großer Teil der Mannschaft ein.

Einziger Tagesordnungspunkt: die inoffizielle Verabschiedung des scheidenden Leiters der UG-ÖEL, **Jürgen Mika**.

Thomas Pechmann, stellvertretender Leiter der UG-ÖEL, lies in seiner kurzen Ansprache die über zehnjährige Amtszeit von Jürgen Mika in Stichpunkten vorbeiziehen: Jürgen Mika durfte unter drei unterschiedlichen KBR (Gerhard Orteld, Ben Bockemühl, Christian Hapbach) als Leiter der UG-ÖEL unterschiedliche Einsatzfahrzeuge kommen und gehen sehen, z. B. den Wegfall des Einsatzleitbuses, den Umbau des Kater AIC-FDB 12/1 sowie die Neubeschaffung und Abholung des Kater AIC-FDB 13/1.

Auch eine nicht unbeträchtliche Zahl an Großeinsätzen hat er als Leiter der UG-ÖEL begleiten dürfen, so z. B. das große Hochwasser an der Paar in Kissing, der Brand einer Schreinerei bei eisiger Kälte und starkem Schneefall in Baierberg, den Brand in einem Galvanikbetrieb in Mühlhausen, den Tornado in Gebenhofen und Affing, die Bombenfunde in Derching und Augsburg, die Massenkarambolage auf der A8, die Brände in der Westerncity in Dasing und nicht zuletzt das Zugangsglück in Aichach.

Auch wenn die Leute in der Fleisch- und Wurstwarenabteilung im Supermarkt, in dem Jürgen Mika arbeitet, Schlange gestanden sind: Bei Alarm war er immer zur Stelle.

Jürgen Mika war in den letzten Jahren zum Teil mehr für die UG-ÖEL da als für seine Familie. Aus diesem Grund überreichte Thomas Pechmann ein kleines Abschiedsgeschenk der Mitglieder der UG-ÖEL: Einen Reisegutschein, den er in einem Reisebüro in der Region einlösen kann, um mit seiner Frau bei einer kleinen Urlaubsreise ein wenig Zweisamkeit nachzuholen.

Abschied von KBM Wolfgang Hittinger



Mit großem Respekt gratulieren wir unserem Kreisbrandmeister **Wolfgang Hittinger** zu seinem 65. Geburtstag.

Soviel zum lachenden Auge. Doch warum ein weinendes? Laut Gesetz endet die aktive Feuerwehrzeit mit dem 65. Geburtstag. Das bedeutet, unser Wolfgang ist kein Kreisbrandmeister mehr in seinem Wachgebiet rund um Dasing.

Außerdem übernahm Wolfgang den Bereich der Grundausbildung für den gesamten Landkreis und nahm dort Prüfungen ab. Deshalb dürfte es keine der 98 Landkreisfeuerwehren geben, die er noch nicht besucht hat.

Wir sind uns sicher, dass Wolfgang nicht komplett von unserer Bildfläche verschwindet. Schließlich kann man auch als „Nicht-Aktiver“ an Festivitäten und Ausflügen teilnehmen. Trotzdem wird uns in den Einsätzen, Übungen und Sitzungen seine ruhige und doch gesellige Art fehlen.

Lieber Wolfgang, wir danken dir für die 30 Jahre der reibungslosen Zusammenarbeit und wünschen dir für die Zukunft alles Gute, und dass es dir ohne uns nicht allzu langweilig wird.

Neuer Kreisbrandmeister für den Bereich 2/2



Seit 1. Juli 2020 ist **Michael Schlickenrieder**, als Nachfolger für Wolfgang Hittinger, im Amt als neuer Kreisbrandmeister im Bereich 2/2 (Adelshausen, Dasing, Obergriesbach und Sielenbach). Er hat 1995 die Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker abgeschlossen und 2001 den Industriemeister Metall mit Erfolg bestanden. Derzeit ist er als Teamleiter der Auftragserfassung bei der Firma Stemmer Imaging in Puchheim beschäftigt. Er ist verheiratet, hat zwei Töchter und wohnt in Aichach.

Geboren 1974, ist er 1990 der Feuerwehr Aichach beigetreten. Dort war er unter anderem im ABC-Zug, bei der NaSt Aichach

und als Gruppen- und Zugführer tätig. 2017 wechselte Schlickenrieder dann von der FF Aichach zur FF Ecknach. Dort ist er Jugendwart, Maschinist und Gruppenführer. Von 2007 bis 2017 war er schon als Kreisbrandmeister für den Bereich Aichach tätig. Ab 2017 war er dann als Schiedsrichter und Ausbilder für Funk und alternative Antriebe für die MTA-Ausbildung für die Kreisbrandinspektion in Landkreis unterwegs. Während der Dienstzeit galt es viele Lehrgänge zu besuchen.

Von Atemschutz, Sprechfunk und Maschinist auf Landkreisebene kamen noch viele Lehrgänge auf den staatlichen Feuerweherschulen in Bayern hinzu, z. B.: THL, Gruppenführer, Zugführer, Führer von Verbänden, Zugführer im ABC-Einsatz bis zum Jugendwart.

„Ich freue mich wieder auf eine gute Zusammenarbeit mit den Feuerwehren, der Kreisbrandinspektion und auf viele Prüfungen im Bereich MTA. Eine gute Ausbildung der ‚jungen‘ Einsatzkräfte ist mir sehr wichtig“, so Schlickenrieder.

Neuer Abteilungsleiter für die Abteilung Öffentliche Sicherheit, Katastrophenschutz und Verbraucherschutz



Seit Oktober 2019 leitet **Boris Peter** die Abteilung „Öffentliche Sicherheit, Katastrophenschutz und Verbraucherschutz“ im Landratsamt Aichach-Friedberg, sowie die dort angesiedelte Führungsgruppe Katastrophenschutz.

Der 41-jährige, verheiratete Vater zweier Kinder war zuvor u. a. zehn Jahre beim Polizeipräsidium Oberbayern-Süd und im Bayerischen Innenministerium tätig, zuletzt als stellvertretender Leiter des Sachgebiets Öffentliche Sicherheit und Ordnung.

„Eine gute Zusammenarbeit mit den Blaulichtorganisationen und allen anderen Behörden und Organisationen, die zur Sicherheit beitragen, liegt mir sehr am Herzen. Nicht zuletzt die Corona-Pandemie zeigt uns wieder, wie wichtig ein konstruktives Miteinander ist! Ich freue mich, meine bisherigen Erfahrungen und Kontakte im Sicherheitsrecht einbringen zu können und neue zu sammeln“, so Boris Peter.

Neuer KBM Stefan Neumeir



Zum 1. November 2019 hat **Stefan Neumeir** das Amt zum Kreisbrandmeister 3/3 angetreten und übernimmt den Aufgabenbereich von Kevin Kobras in und um Mering.

Stefan ist 54 Jahre alt, verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. Beruflich ist er als Industriemechaniker Metall im Labor für Stahl- und Leichtmetallbau in Kissing beschäftigt. Er ist seit 1981 Mitglied der Feuerwehr Mering und seit 2003 dort Zugführer. Von 1987 bis 2000 war er hier für den Atemschutz verantwortlich und von 2000 bis 2016 für die Ausbildung der Drehleitermaschinenisten.

Wir wünschen unserem Stefan einen guten Start und stets unfallfreie Einsätze!

Neuer Leiter UG-ÖEL



Seit 1. Januar 2020 ist **Christian Dietrich** Leiter der UG-ÖEL Aichach-Friedberg und löst somit seinen Vorgänger Jürgen Mika ab. Christian Dietrich ist 34 Jahr alt, verheiratet, hat ein Kind und ist auf der Insel Usedom geboren. Mittlerweile wohnt er seit fünf Jahren in Affing. Bereits in seiner vorherigen Heimatwehr

absolvierte er zahlreiche Lehrgänge, von der Grundausbildung über den Atemschutzträger bis hin zum Gruppenführer. Auf diese konnte er in der Feuerwehr Mühlhausen, in der er tätig ist, weiter aufbauen.

Christian Dietrich ist außerdem erster Vorsitzender der Feuerwehr Mühlhausen, wird im PSNV-E-Team als Peer eingesetzt und kann bisher auf eine 17-jährige Feuerwehrlaufbahn zurückblicken.

Beruflich wird der gelernte IHK-Meister für Schutz und Sicherheit als Teamleiter bei der Deutschen Bahn in Augsburg eingesetzt, wo er mittlerweile seit 15 Jahren tätig ist. Neben der Feuerwehr betreibt Christian leidenschaftlich Karate und Kyusho.

Verwaltung der Lehrgangsplätze



Ramona Hartmann ist seit dem 1. Oktober 2019 im Landratsamt Aichach-Friedberg, Sachgebiet 30 u. a. für die Aufgabenbereiche Feuerwehrewesen und Schornsteinfegerrecht tätig.

Für die Feuerwehren im Landkreis Aichach-Friedberg ist sie Ansprechpartnerin für die Verwaltung der Lehrgangsplätze an den staatlichen Feuerweherschulen, sowie für die Alarmierungsplanung und die staatlichen Zuwendungen.

Ramona Hartmann ist 21 Jahre alt und wohnt in Adelzhausen. Nach ihrer zweijährigen Ausbildung bei der Landeshaupt-

stadt München war sie bis Ende September 2019 bei der Berufsfeuerwehr München im Sekretariat der Abteilung Einsatzbetrieb tätig.

„Meine vielfältigen Aufgaben, die Zusammenarbeit mit der Kreisbrandinspektion und den Feuerwehren des Landkreises, sowie allen Hilfsorganisationen bereitet mir viel Freude“, so Ramona Hartmann.

Zum 60. Geburtstag von KBI Franz Hörmann

Kreisbrandmeister Franz Hörmann feierte seinen 60. Geburtstag. Zu seinem Jubiläum gratulierten ihm unter anderem Landrat Klaus Metzger (im Bild links), Kreisbrandinspektions-Kollege Peter Schattka (Zweiter von rechts) und Kreisbrandrat Christian Happach (ganz rechts) mit einem ganz besonderen Geschenk: Einem löschenden „Feuerwehr-Frosch“.



★★★★★ Notruf 112 europaweit ★★★★★




Kfz-Werkstatt
Abschleppdienst
Tankstelle
Autowaschanlage



auto-braune

Auto Braune · Inh. Robert Braune · 86453 Dasing · www.auto-braune.de

BREITSAMETER KFZ

LKW-PKW-Werkstatt · Nutzfahrzeuge





Dieselstraße 21 · 86556 Kühbach
Tel. 082 51/8 92 50-0 · Fax 082 51/8 92 50-25
www.breitsameter-kfz.de

Schwäbischer Feuerwehrtag

**Reinschauen
bei Deiner Feuerwehr.**



**Schwäbischer Feuerwehrtag
am 21./22. September 2019**

Wir freuen uns auf Deinen Besuch.

 Eine Aktion Deiner Feuerwehr und des Bezirksfeuerwehrverbandes Schwaben e.V. 

die Türen ihrer Gerätehäuser und präsentierten ihren Gästen ihre Arbeit. Neben der Information der Bevölkerung ist dabei auch die Werbung neuer Floriansjünger ein wesentliches Ziel des Feuerwehrtags. „Vieles muss durch unsere Kommunen in unserem Landkreis finanziert werden, sei es ein neues Fahrzeug oder ein größeres Feuerwehrhaus, manche Personalknappheit muss durch die ehrenamtliche Mannschaft tagsüber selbst mit nachbarlicher Löschhilfe mühsam ausgeglichen werden und die Nachwuchswerbung ist wie bei jedem Betrieb auch bei uns ein Dauerthema“, so Kreisbrandrat Christian Happach.

Gerade deshalb freuten sich die Feuerwehrleute im Landkreis über jeden Besucher am Aktionswochenende, das erstmalig und bislang bayernweit einmalig organisiert wurde.

Erklärtes Ziel der Feuerwehr-Aktion war es, nicht die Feuerwehren als „coolen Helden“ oder „Feierwehr“ zu präsentieren, sondern den Bürgern ihre ureigene Feuerwehr, gleich welcher Ortsgröße, vorzustellen und deren Wichtigkeit aufzuzeigen.

Wo ist denn überhaupt meine Feuerwehr? Wie ist meine Feuerwehr untergebracht und ist sie auch zeitgemäß ausgerüstet? Hat meine Feuerwehr bei Tag und Nacht genügend Personal?

Davon konnten sich die Besucherinnen und Besucher ein Bild machen. Denn: Freiwillige Feuerwehren sind wichtig – in ganz Schwaben etwa hat nur die Stadt Augsburg eine eigene Berufsfeuerwehr. Alle anderen Feuerwehrleute leisten ihren Dienst ehrenamtlich und in ihrer Freizeit, neben dem Beruf, ab.

Für die 1.037 Feuerwehren im Regierungsbezirk Schwaben ist es nicht immer ganz einfach, den gesamten kommunalen Brandschutz ehrenamtlich und mit sehr großer Verantwortung zu stemmen. Was die Feuerwehren vor Ort genau machen, stellten viele von ihnen am Wochenende des

21. und 22. September 2019 beim Schwäbischen Feuerwehrtag unter dem Motto „Reinschauen bei Deiner Feuerwehr“ der Bevölkerung vor.

Angelegt als eine Art bezirksweiter „Tag der offenen Tür“ öffneten auch viele Feuerwehren im Landkreis Aichach-Friedberg

Wir sind seit 15 Jahren als Familienunternehmen in der industriellen Kälte- und Klimatechnik tätig!

Aktuell sind wir auf der Suche nach einer/einem tatkräftige(n) Mechatroniker(in) der Kältetechnik im Bereich der Wartung und dem Service

erbmänn

Kontaktieren Sie uns!

erbmänn
kälte klima GmbH
Rechter Kreuthweg 10
86444 Affing/
Mühlhausen
Deutschland
Tel. +49 8207 958 799
Fax +49 8207 959 188
www.erbmänn.de

kälte klima

Besuchen sie uns im Internet unter www.fliesenkopp.de

Seit 60 Jahren Ihr Fliesen-Meisterbetrieb

- Fliesen
- Natursteine
- Handel
- Verlegebetrieb
- 3D-Planung

fliesen kopp Fliesenfachgeschäft GmbH & Co. KG

Rudolf-Diesel-Straße 1 · Aichach · Telefon 08251/7071 od. 7072

LFV-Versammlung 2019

Landesverbandsversammlung in Dingolfing

Am 20. September 2019 nahmen KBR Christian Happach, KBI Franz Hörmann, KBI Klaus Hartwig und Ehrenkreisbrandrat Sigfried Geiger an der 26. Landesfeuerwehrverbandsversammlung in Dingolfing teil. Nachdem am Freitag Mittag der nicht-öffentliche Teil beendet war, wurden in der Stadthalle die Stimmzettel verteilt.

Es galt unter anderem einen neuen Landesverbandsvorsitzenden zu wählen. Von den beiden Kandidaten KBR Johann Eitzenberger (Vorsitzender KfV Garmisch-Partenkirchen) und KBR Hermann Schreck (Vorsitzender KfV Bayreuth) erhielt Eitzenberger die Mehrheit der Stimmen.

Nach Ehrungen und der Stechkreuzverleihung am Samstag wurde die Feuerwehrawktionswoche 2019 offiziell von Innenminister Joachim Herrmann eröffnet.

Zugleich startete die neue Kampagne zur Nachwuchs- und Mitgliedergewinnung für die bayerischen Feuerwehren unter dem Motto:

„Wir sind Ehrenamt“

Im Anschluss konnte unsere Kreisführung wieder in ihren Heimatlandkreis zurückkehren, wo bereits viele Feuerwehren das neue Motto umgesetzt und mit dem Tag der offenen Türe begonnen haben.



Die Teilnehmer aus unserem Landkreis (v.l.): KBI Franz Hörmann, Ehrenkreisbrandrat Sigfried Geiger, KBI Klaus Hartwig und KBR Christian Happach.



Der neu gewählte Vorsitzende des LFV Bayern Johann Eitzenberger, stellt die neue Kampagne zur Nachwuchs- und Mitgliedergewinnung vor.



Joachim Herrmann, Bayerischer Staatsminister des Innern, bedankt sich bei den Mitgliedern des LFV Bayern und für die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren.

Wir sind die Nr. 1 an der B 2 (zwischen Augsburg und München)

Kaufen Sie keine Möbel, solange Sie Schnädel-Preise nicht bekommen!

Möbel Schneider

KISSING – an der B 2 – Industriestraße 5 – Tel. (082 33) 53 70
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 18.00 Uhr, Sa. 10.00 – 15.00 Uhr

Fliesenverlegung

Fliesenverkauf

Fliesen Bretschneider

Probststraße 6 · 86316 Friedberg
Tel. 08 21/2 69 91-0 · Fax 08 21/60 65 20
Stauffenbergstraße 7 · 86161 Augsburg
Tel. 08 21/59 10 86 · Fax 08 21/59 12 30
info@fliesen-bretschneider.de
www.fliesen-bretschneider.de

Einsatzzahlen 2019*

Brand-Einsätze

„Brände löschen“ ist der „klassische“ Einsatzbereich der Feuerwehr. Eingeteilt werden diese in Groß-, Mittel- und Kleinbrände sowie Brandnachschaue oder bereits gelöschte Brände.

555

Einsätze Technische Hilfeleistung (THL)

Die häufigste Einsatzart ist die Technische Hilfeleistung, weit vor Brandeinsätzen. Das Einsatzspektrum ist sehr vielfältig und umfasst unter anderem: Rettung bei Unfällen mit Fahrzeugen aller Art, absturzgefährdeter Personen und Teile, Binden auslaufender Treibstoffe oder gefährlicher Stoffe (Bio, Chemie, Gas, Öl, Strahler), Hilfe bei Hochwasser/Überschwemmung, Sturm- und Unwetterschäden, u.v.m.

1.180

2.733
Einsätze

ABC-Einsätze

Als ABC-Schutz bezeichnet man den Schutz vor atomaren, biologischen und chemischen Gefahren einschließlich ABC-Waffen oder Gefahrgutunfällen, z.B. direkt durch ABC-Schutzmasken, Schutzräume und Bunkeranlagen, aber auch weiter gefasst durch Abspüren gefährdeter und Abgrenzen kontaminierter Bereiche.

72

389

Personenrettungen

* vom 1.1.2019 bis 31.12.2019

27.621
Einsatzstunden

219

Fehlalarmierungen

Für Fehlalarmierungen gibt es im Wesentlichen drei Ursachen: Häufigste sind Brand- und Gefahrenmeldeanlagen, die fälschlicherweise Alarm auslösen. Seltener sind blinder Alarm durch Irrtum des Meldenden, aber auch böswilliger Fehlalarm gehört dazu.

155

Sicherheitswachen

Zu dieser Aufgabenkategorie gehören Ausstellungen, Messen, Bühnen, Theater und große Szeneflächen sowie Feuerwerk, große Feuer, Markt- und Straßenfeste, Motorsport- und Sportveranstaltungen, Veranstaltungen in fliegenden Bauten und Versammlungsstätten, Veranstaltungen mit Dekoration (z.B. Faschingsball), Vorführung von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor, Zirkusveranstaltung u.v.m.

163

Sonstige Tätigkeiten

Hinter den sonstigen Tätigkeiten verbirgt sich ein weites Feld sehr wichtiger Aufgaben. Dazu gehören z.B. die Öffentlichkeitsarbeit in Form von Brandschutzerziehung und -aufklärung in Schulen, Fachvorträge, -diskussionen und -veranstaltungen sowie die Unterweisung und Ausbildung von externen Personen (nicht Feuerwehr) sowie Absperraufgaben bei Veranstaltungen.

Stärkemeldung



96 Freiwillige
Feuerwehren

1 Werkfeuerwehr

1 Betriebsfeuerwehr



3.480
männlich

375
weiblich



542 männlich

135 weiblich

in **70** Jugendgruppen



Großbrand in Hausen

Gebäude und Maschinen werden zerstört, 1,5 Millionen Euro Schaden.

Zur Lage

Am Samstag, den 10. August 2019 gegen 7.30 Uhr, ging die Meldung über einen Lagerhallenbrand in Hausen bei Aindling ein. Die ILS Augsburg alarmierte daraufhin gemäß Alarmstichwort B4-Brand Lagerhalle die Feuerwehren Stotzard, Aindling, Rehling und Langweid (Drehleiter). Ebenso alarmiert wurden der KBR, KBI 2, KBM 4/2 und die UG. Nach kurzer Zeit kam von der Feuerwehr Stotzard die erste Lagemeldung: „Lagerhalle in Vollbrand“. In dieser 40 x 20 Meter großen Halle waren neben 500 m³ Hackschnitzel zwei große Traktoren, ein Holzhäcksler, ein LKW mit Anhänger, zwei Anhänger, ein Stapler und diverse Materialien gelagert.

Die ersten Löschmaßnahmen

Die ersteintreffenden Feuerwehren Stotzard und Aindling teilten ihre Kräfte auf, da ein Übergreifen auf eine weitere Halle, ein landwirtschaftliches Anwesen sowie auf das Wohnhaus verhindert werden musste.

Das LF10 der Feuerwehr Rehling erhielt den Auftrag, eine Versorgungsleitung vom Löschweier Hausen für die DLK aus Langweid, die im nordöstlichen Teil positioniert wurde, zu errichten. Der Gerätewagen der FF Aindling konnte am Nachbargrundstück eine alte Güllegrube, die mit Wasser befüllt war, „anzapfen“. Somit war für rund 60 Minuten die Wasserversorgung für den Wasserwerfer des LF20 der FF Aindling sichergestellt. Die FF Stotzard konnte ein Übergreifen auf das Wohnhaus verhindern, gleichzeitig wurde der bereits brennende Hühnerstall gelöscht. Das HLF der FF Aindling, sowie das Tanklöschfahrzeug der FF Rehling verhinderten die Ausbreitung im östlichen Teil des Grundstückes auf eine weitere Halle.

Abschnittsbildung und weitere Alarmierungen

Bei den großen Mengen an Hackschnitzel, sowie die nicht unerheblichen Mengen an Diesel und Ölen war am Anfang eine sehr

hohe Brandintensität gegeben. Die Wärmestrahlung ließ die Kunststoffenster der ca. 10 Meter östlich entfernten Halle schmelzen. Zu Beginn war nicht klar, ob alle Nachbargebäude geschützt werden können. Auch das Hydrantennetz ist für so einen Großbrand nicht ausgelegt. Deshalb wurde um 7.48 Uhr durch den Kommandanten der FF Aindling zunächst die FF Aichach (mit DLK und WLF AB Wasser) nachgefordert.

Nach einer kurzen Lageeinweisung und Abschnittsbildung, übernahm gegen 8.00 Uhr der KBR die Einsatzleitung. Es wurden insgesamt drei Einsatzabschnitte (EA) gebildet. Der Kommandant der FF Aindling übernahm den EA 1 Brandbekämpfung, der Kommandant der FF Rehling übernahm den EA 2 Wasserförderung lange Schlauchstrecke und ein Gruppenführer der FF Stotzard übernahm den EA 3 Atemschutz. Die UG positionierte sich ca. 150 Meter südlich der Einsatzstelle in einem großen Hof und übernahm die komplette

MIT PRÄZISION ZUR
EINZIGARTIGKEIT.

MICHL
Holzwaren GmbH

HANDLÄUFE
RUNDSTÄBE
LEISTEN
SONDERANFERTIGUNGEN

Sielenbacher Str. 16 • 86453 Laimering
E-Mail: info@michl-holzwaren.de
Telefon: 08205-960820




Auto Service

Mehr Sicherheit.
Mehr Wert.

www.tuev-sued.de

TÜV SÜD – Ihr starker Partner!

TÜV SÜD Service-Center Aichach - Rudolf-Diesel-Str. 3 - Tel. 08251 4333
TÜV SÜD Service-Center Mering - Alspitzstr. 1a - Tel. 08233 31825
TÜV SÜD Service-Center Augsburg-Lechhausen - Donaustr. 3a - Tel. 0821 272081

TÜV SÜD Auto Service GmbH 



Einsatzdokumentation und den Funkverkehr mit der ILS Augsburg. Zunächst wurden weitere zwölf Atemschutzgeräte von verschiedenen Feuerwehren nachalarmiert; im weiteren Verlauf die FF Pöttmes mit dem Schlauchwagen.

Warnung über Katastrophenschutz-App und weiterer Einsatzverlauf

Über die Katastrophenschutz-App „Nina“ wurde eine Warnung vor starker Rauchentwicklung ausgegeben. Die FF Affing übernahm mit ihrem MZF Lautsprecherdurchsagen im angrenzenden Wohngebiet. Der Aufbau einer Förderleitung vom Löschweierer bei Weichenberg wurde verworfen, man entschied sich für den Einsatz von großen Zubringerfässern von Landwirten, die an der Löschwasserzisterne in Stotzard (300 m³) befüllt wurden. Vielen Dank nochmal hierfür!

Der Faltbehälter (5.000 Liter) der FF Aindling sowie ein weiterer der FF Aichach (10.000 Liter) kamen im Pendelverkehr zum Einsatz. Mit dem Löschweierer aus Hausen, der alten Güllegrube, der Zisterne in Stotzard und dem Hydrantennetz war ausreichend Löschwasser vorhanden. Die massiven Löschmaßnahmen (5.000 Liter/Minute über 60 Minuten) zeigten

Wirkung, und so konnte gegen 9.00 Uhr „Feuer unter Kontrolle“ gemeldet werden. Im nördlichen Teil der Lagerhalle erschweren gelagerte Reifen die Brandbekämpfung, hier wurde mittels Wasserwerfer und Schaum großflächig abgelöscht. Durch die massive Rauchentwicklung war eine Vielzahl an Atemschutzgeräteträgern notwendig. Insgesamt kamen rund 40 Atemschutzgeräteträger zum Einsatz.

Nach der Freigabe durch die Polizei wurden mittels angefordertem Bagger ein Traktor sowie das LKW-Anhänger-Gespann entfernt. Im westlichen Teil wurden die Außenwände der Lagerhalle eingerissen, um an die noch gelagerten Hackschnitzel zu gelangen. Diese wurden auf eine naheliegende Wiese transportiert und abgelöscht. Nach und nach wurden die Feuer-

wehren abgezogen, gegen 18.30 Uhr war Einsatzende. Die FF Stotzard übernahm die nächtliche Brandwache.

Alle angrenzenden Gebäude sowie das Wohnhaus konnten gehalten werden. Als Brandursache wurde ein technischer Defekt an der Hackschnitzelanlage in der Halle ermittelt. Als großer Vorteil erwies sich die Ortskenntnis der erstalarmierten Feuerwehren, da vor ein paar Jahren am Grundstück eine größere Gemeinschaftsübung stattgefunden hat.

Das Zusammenspiel von Mensch und Technik hat gezeigt, was in kurzer Zeit alles machbar ist. Der Dank geht an alle eingesetzten Kräfte für die hervorragende Zusammenarbeit.

Andreas Ehleider
Kommandant FF Aindling



AKA AKTIENMÜHLE AICHACH

GUTES MORGEN!

MEHL DIREKT VERKAUF Montag bis Freitag 8:00 – 17:00 Uhr bei der Aktienmühle

Qualitätsmehle für Ihre Haushaltsbäckerei

AKTIENMÜHLE AICHACH
Donauwörther Str. 29
Aichach · Tel. 0 82 51 / 89 33-0

Schrupp & Thiele Schreinerei

Bauelemente

Maßarbeit aus Meisterhand!

Messerschmittstr. 9
86453 Dasing
Tel: 0 82 05 . 96 12-0
Fax: 0 82 05 . 96 12-50
info@schrupp-thiele.de

Fenster › Haustüren › Zimmertüren › Parkett › Küchen › Möbel

www.schrupp-thiele.de



STADT FRIEDBERG



**WIR BEDANKEN UNS BEI DEN 13
FREIWILLIGEN FEUERWEHREN
IM STADTGEBIET FÜR IHREN
EINSATZ RUND UM DIE UHR**





Sekundenschnell ist einfach.



spk-aic-sob.de
sska.de

Senden Sie Geld per
Echtzeit-Überweisung
schnell, wie die Feuerwehr.

Jetzt im Online-Banking
und in Ihrer kostenlosen
S-App.

-  Sparkasse
Aichach-Schrobenhausen
-  Stadtsparkasse
Augsburg

Foto@LEICHT/P. Schumacher

KÜCHENSTUDIO CAROLA GRAUL

Küchen zum Leben und Genießen



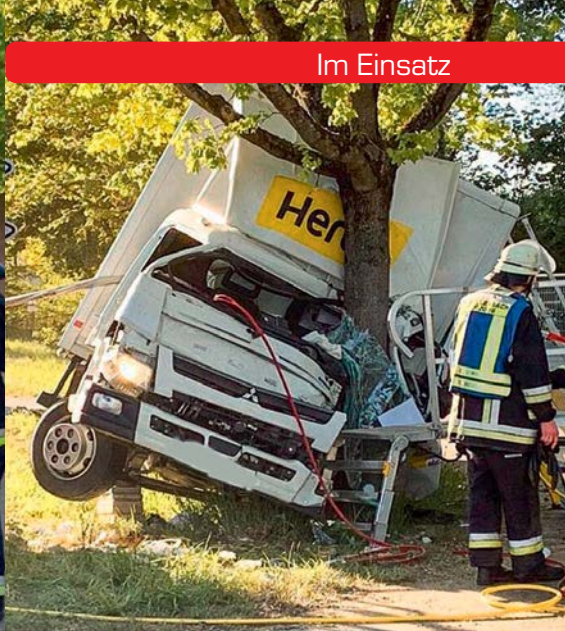
LEICHT KÜCHEN
CLASSIC-FS-C | TOPOS
Mit Liebe zum Detail und
kubischem Charakter:
Auf Gehrung gearbeitete
Wangenlösung.

LEICHT®

musterhaus
küchen
FACHGESCHÄFT

KÜCHENSTUDIO CAROLA GRAUL | Im Moos 5 | 86477 Adelsried | Telefon: 0 82 94 - 8 69 70 | Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 09.00 - 19.00 Uhr | Sa. 09.00 - 14.00 Uhr
Sonntag SCHAUTAG von 13.00 - 16.00 Uhr | **Sheridan Tower** | Max-Josef-Metzger-Str. 21 | 86157 Augsburg | Telefon: 08 21 - 8 09 02 20
Öffnungszeiten: Di. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr | Sa. 10.00 - 14.00 Uhr und jederzeit nach Vereinbarung | E-Mail: info@graulkuechen.de | www.graulkuechen.de





Verkehrsunfall in Inchenhofen

Lastwagen prallt gegen Baum, eine Person eingeklemmt.

Am Samstagnachmittag, 25. April 2020 um 17.28 Uhr wurde die FF Inchenhofen zusammen mit den Feuerwehren Kühbach und Hollenbach, sowie dem Rettungsdienst, Hubschrauber Christoph 40, der Polizei, KBM und KBI zu einem Verkehrsunfall an der Wertstoffsammelstelle in Inchenhofen alarmiert.

Bei Eintreffen an der Einsatzstelle wurde ein 7,5 Tonner-Lkw, der gegen einen Baum gefahren war, vorgefunden. Nach einer ersten Lageerkundung stand fest, dass der Fahrer im Führerhaus eingeklemmt, aber ansprechbar war. Als erste Handlung wurde der Fahrer des Lkw durch die FF Inchenhofen betreut, und die sofortige Sperrung der AIC 1 Richtung Pöttmes durchgeführt. Weitere Maßnahmen waren für die FF Inchenhofen anfangs nicht möglich, da damit die Ausrüstung des eigenen Autos ausgeschöpft war. Somit galt es jetzt, auf die anrückenden Feuerwehren Kühbach und Hollenbach zu warten, die Geräte zur technischen Hilfe auf den HLFs verlastet ha-

ben. Durch den Einsatzleiter wurde noch die Nachalarmierung der FF Aichach mit ihrem Rüstwagen und HLF veranlasst, da dieser mit weiteren Geräten zur Technischen Hilfe ausgerüstet ist.

Nach Eintreffen des Rettungsdienstes wurden die Medizinischen Maßnahmen aufgenommen und durch den Arzt des Hubschraubers intensiviert. Gleichzeitig sicherten die eingetroffenen Feuerwehren Kühbach und Hollenbach in Zusammenarbeit mit Inchenhofen den Lkw gegen Umkippen, da dieser extrem schräg stand, und begannen mit dem Befreien des Fahrers mittels Schere und Spreizer.



Nach Befreiung wurde der Patient in die Obhut des Rettungsdienstes übergeben, der diesen mittels Hubschrauber Christoph 40 (Augsburg) ins Krankenhaus transportiert hat.

Da keine Betriebsmittel des Lkw ausgelagert sind konnte dieser rasch abgeschleppt werden und nach Abschluss die Straße wieder freigegeben werden.

Wir danken zudem dem Betreiber, der die Feuerwehren während des Einsatzes verpflichtet hat.

Eingesetzte Kräfte waren FF Inchenhofen 48/1 und 11/1, die um 20.45 Uhr wieder eingerückt sind.

Weiter Kräfte an der Einsatzstelle: FF Kühbach, FF Hollenbach, FF Aichach, KBM Bergmeier, KBI Heizer, Polizei, RTW Aindling und Pöttmes, NEF Aichach, Einsatzleiter Rettungsdienst und Hubschrauber Christoph 40 Augsburg.

Text: Dominik Birkmeir
Bilder: Manfred Walch

Hochwertige und langlebige Einsatzkleidung. Flamm- und hitzefest. Wasser- und winddicht. Atmungsaktiv. Antistatisch.

Verlassen Sie sich auf den Schutz Ihrer Kleidung. Über viele Jahre und über viele Wäschen. Mit einem Materialsystem, das Sie auch nach Jahren noch genauso schützt wie am Anfang.

Damit Sie sich auf Ihre Arbeit konzentrieren können. Dafür sorgen wir!

HF Sicherheitskleidung

85088 Vohburg, Neumühlstr. 12-14, e-mail: info@hf-sicherheitskleidung.de

HF Sicherheitskleidung erhalten Sie im guten Fachhandel. Wir nennen Ihnen gerne den für Ihre Feuerwehr zuständigen Händler.





Herz des Dorfes abgebrannt

Großbrand eines Landgasthofes in Burgadelzhausen.

Der Wirt in Burgadelzhausen: ein traditionelles Gasthaus mit über 100-jähriger Tradition, die Heimat aller ansässigen Vereine (Stopselclub, Fanclub Löwenburg, Feuerwehr, Jagdgenossenschaft usw.), beliebtes Ausflugsziel an der Autobahn, überregional bekannt für Veranstaltungen aller Art, wie z. B. Hoffest, Hochzeiten, Geburtstage, Kommunionen etc., Umbau im Jahre 1996 von der Dorfwirtschaft zum hervorragenden Speiselokal; das Herz des Dorfes.

Alarmierung

Während des laufenden Biergartenbetriebes am 10. Juli 2020 bemerkte die Freundin des Jungwirts vom naheliegenden Wohnhaus aus gegen 20 Uhr den Entstehungsbrand am angrenzenden Holzschuppen. Umgehend wurden die anwesenden Feuerwehrleute über die Lage informiert. Diese leiteten sofort die Alarmierung durch Drücken des Alarmknopfes am Feuerwehrhaus ein. Sofort wurde die Leitstelle per Funk informiert, diese alarmierte umgehend andere Kräfte mit dem Einsatzstichwort „B4-Brand Landwirtschaft#Stall#Scheune #Gaststätte“.

Einsatzablauf

Kurz nach Eintreffen an der Einsatzstelle griff das Feuer vom Holzschuppen auf den 40 Meter langen Gebäudekomplex über. Schnell war klar, dass für die Brandbekämpfung nachalarmiert werden musste. Nach Erkundung der Lage durch den Kommandanten konnte ausgeschlossen werden, dass sich noch Personen im Gebäude befanden.

Als besonders gefährlich wurde der ca. 6.500 Liter große Flüssiggastank eingestuft. Dieser wurde sofort unter Einsatz des Lebens der vorgehenden Kameraden gekühlt. Begünstigt durch den Westwind

und dem eingelagerten Stroh fraß sich das Feuer rasend schnell durch den trockenen Dachstuhl. Bereits nach wenigen Minuten stand der Gebäudekomplex in Vollbrand. Durch den Funkenflug sowie die immense Hitze war auch das anliegende Wohnhaus der Wirtsfamilie stark gefährdet.

Da bei so einem Großbrand das Löschwasser nicht ausreicht, wurden zur Überbrückung private Pools leergepumpt. Währenddessen wurde von der Einsatzleitung ein Pendelverkehr mit großen Güllefässern zur Wasserversorgung organisiert. Dieser wurde bis 1.30 Uhr in der Nacht aufrechterhalten. Die komplette Ortschaft wurde weit-



autobahnplus
Services GmbH

Ihr Partner an der A8
zwischen Augsburg und München





räumig für den fließenden Verkehr gesperrt. Zur Koordination der Aufgaben und der 150 Feuerwehrleute wurden sechs Einsatzabschnitte gebildet.

Diese setzten sich wie folgt zusammen:

- EA 1: Brandbekämpfung Gaststätte (40 m langer Gebäudekomplex)
- EA 2: Flüssiggastank und Wohnhaus der Familie
- EA 3: Wasserversorgung
- EA 4: Bereitstellungsraum Ortseingang und -ausgang
- EA 5: Gebietsabsicherung für Landkreis und BAB 8
- EA 6: Verpflegung Einsatzkräfte

Gegen 22.30 Uhr wurde das Feuer unter Kontrolle gebracht. Durch den Einsatz von Wärmebildkameras konnten versteckte Brandherde ausgemacht werden. Zwei schwere Kettenbagger wurden zur Hilfe herangezogen, um das Gebäude teilweise einzureißen, damit Glutnester bekämpft werden konnten. Um 1.30 Uhr meldete die Einsatzleitung „Feuer aus“.

Die Brandwache übernahm gegen 2.15 Uhr die Nachbarwehr. Gegen 8.00 Uhr löste die Ortswehr die Kameraden wieder ab. Gegen 16.30 Uhr konnten sämtliche Nachlöscharbeiten beendet werden. Durch eine letzte Kontrolle mit dem zuständigen KBM Michael Schlickerieder wurde der Einsatz beendet.

Fazit

Dank der guten und strukturierten Zusammenarbeit aller Beteiligten konnten Personenschäden vermieden als auch der Flüssiggastank und das Wohnhaus gerettet werden. Hochachtung vor der Leistung jedes Einzelnen!

Zu bedauern war das Verhalten und die Sensationsgier der zahlreichen Schaulustigen, die keine Rücksicht auf die Arbeit der Feuerwehr nahmen und keinen Respekt der betroffenen Familie gegenüber zeigten.

#GAFFENGEHTGARNICHT

FF Burgadelzhausen

Einsatzinfos

Örtlichkeit:

Langasthof Wittmann,
Burgadelzhausen

Einsatzleitung:

Leonhard Oswald,
Kommandant FF Burgadelzhausen
KBI 5 Sven Schulenberg

Feuerwehren:

FF Burgadelzhausen
FF Adelzhausen
FF Heretshausen
FF Dasing
FF Friedberg
FF Rieden
FF Laimering
FF Wessiszell
FF Aichach
FF Mering
FF Freienried
FF Sielenbach
FF Taiting-Bitzenhofen

Kreisbrandinspektion:

KBI 3 Franz Hörmann
KBM 2/2 Michael Schlickerieder
KBM 3/2 Anton Steinhart
KBM 4/1 Thomas Pechmann
UG-ÖL

Rettungsdienst:

First Responder FF Adelzhausen
RW BRK Friedberg
RW BRK Aichach
RW BRK Pöttmes
RD PSU-Süd
Kriseninterventionsteam

Polizei Friedberg
Kriminalpolizei Augsburg
Wasser- und Stromversorger

fischer
Partner der Feuerwehr

Fischer Feuerlösch- und Arbeitsschutzgeräte GmbH
Spielangerstraße 1, 86424 Dinkelscherben, Telefon 08292/9696-0
info@fischer-feuerschutz.de, www.fischer-feuerschutz.de

Einsatz-Ticker



3.5.2019 | Verkehrsunfall in Kissing

In Kissing ereignete sich ein Verkehrsunfall, bei dem mehrere Pkws beteiligt waren. Die Feuerwehr Kissing sicherte die Unfallstelle und regelte den Verkehr.



25.7.2019 | Verkehrsunfall in Aichach

Ein Pkw geriet an der B 300 Abfahrt Aichach-West in Brand. Durch einen Atemschutztrupp der Feuerwehr Aichach konnte das Feuer zügig gelöscht werden.



31.7.2019 | Eingestürzter Balkon in Kissing

Der Boden eines Balkons hatte sich gelöst, während sich mehrere Personen auf dem Balkon befanden, denen wie durch ein Wunder nichts passierte. Sicherheitshalber wurde ein Rettungswagen dazu gerufen, da sich auch Kinder unter den Beteiligten befanden. Nach ca. 1,5 Stunden war der Balkon soweit abgetragen und der Einsatz beendet.



8.8.2019 | Personenrettung an Baugrube

Bei Arbeiten in einer Baugrube im Aichacher Ortsteil Unterschneitbach wurde ein Arbeiter von der abbrechenden Böschung verschüttet. Nach der Befreiung durch die Feuerwehr wurde er mit einer Schleifkorbtrage aus der Grube gehoben und mit dem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus transportiert.



29.8.2019 | Verkehrsunfall mit Linienbus

Ein Linienbus ist mit einem Pkw auf der A1C 1 Richtung Pöttmes kurz nach dem Ortsausgang Inchenhofen zusammengestoßen. Außer dem Bus-Fahrer waren keine weiteren Personen im Bus. Der Pkw wurde durch den Aufprall stark deformiert, sodass der eingeklemmte Fahrer mit schwerem Gerät befreit werden musste.



3.9.2019 | Rettung aus der Tiefe

Ein Bauarbeiter stürzte von der Leiter auf einer Baustelle für ein Hochwasserrückhaltebecken in Merching. Mit Hilfe einer Schleifkorbtrage wurde eine patientenschonende Rettung durch eine Drehleiter mit Korb durchgeführt.



17.9.2019 | Lkw-Unfall in Aichach

Ein Lkw kam zwischen den Anschlussstellen Aichach-Süd und Aichach-West von der Fahrbahn ab. Für die anschließende Bergung wurde der mit Mehl beladene Lkw durch die Einsatzkräfte der Feuerwehr Aichach komplett entladen.



19.9.2019 | Brand in Laimering

In einem holzverarbeitenden Betrieb in Laimering kam es zu einem Brand im Bereich der Absauganlage. Unter vereintem Einsatz der Feuerwehren Dasing, Wessiszell, Rieden-Tattenhausen und Laimering konnte der Brand ordnungsgemäß unter Kontrolle gebracht und gelöscht werden.



22.9.2019 | Tierrettung in Mering

Drei Alpakas waren aus einem privaten Gehege in Mering ausgebrochen. Die Tiere wurden auf dem Aldi-Parkplatz aufgefunden und dort von der örtlichen Feuerwehr in „Schach“ gehalten, bis die Tiere von der Besitzerin wieder abgeholt wurden.



26.10.2019 | Einsatz an der Tankstelle Kissing

Durch einen beschädigten Zapfhahn war eine größere Menge Benzin ausgetreten. Die Feuerwehr sperrte die Tankstelle daraufhin ab und banden das ausgelaufene Benzin.



28.10.2019 | Verkehrsunfall bei der Ottomühle

Zu einem Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person kam es auf der A12 bei der Ottomühle. Die Feuerwehr rettete die eingeklemmte Person aus dem Fahrzeug, die per Notarzt ins nächstgelegene Krankenhaus gebracht wurde.



15.11.2019 | Lkw-Bergung

Auf einer Verbindungsstraße bei Ruppertszell kam ein Lkw von der Fahrbahn ab und kippte in einen angrenzenden Acker. Die Feuerwehren Ruppertszell und Schiltberg unterstützten bei der Bergung mittels zwei Autokränen.

Einsatz-Ticker



31.12.2019 | Schwelbrand durch Feuerwerk

Durch Feuerwerkskörper von Jugendlichen kam es am Nachmittag des Silvestertages zu einem Schwelbrand in einem leerstehenden Haus in Griesbeckerzell. Die Ortswehr konnte mit einem Atemschutztrupp den Kleinbrand rasch löschen und mit der Aichacher Wärmebildkamera abschließend kontrollieren.



16.2.2020 | Brand einer Gartenhütte

In Kissing brannte eine Gartenhütte. Das Feuer breitete sich von der Gartenhütte auf eine angrenzende Hecke, einen davor stehenden Stapler und ein nahestehendes Wohnhaus aus. Die FF Mering konnte das Brandgeschehen routiniert unter Kontrolle bringen und den Brand löschen.



25.2.2020 | Dieselspur nach Verkehrsunfall

Eine Pkw-Fahrerin überfuhr beim Abbiegen ein Verkehrsschild, dadurch wurde der Dieseltank des Fahrzeugs aufgegriffen. Dies verursachte eine ca. 3 km lange Dieselspur. Die Feuerwehren Bachern und Ried banden den ausgelaufenen Kraftstoff mit Bindemittel ab. Der Bauhof Friedberg reinigte die Straße abschließend.



4.5.2020 | Verkehrsunfall bei Petersdorf

Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich auf der Staatsstraße 2047 in der Nähe von Alsmoos. Ein Pkw stieß mit einem Lkw zusammen. Die Feuerwehr Alsmoos sicherte den Unfall und rettete aus den beiden Fahrzeugen vier Verletzte, die per Hubschrauber in das nächstgelegene Krankenhaus gebracht wurden.



14.5.2020 | Schonende Befreiung aus Pkw

Im Hartholz zwischen Untergriesbach und Allenberg überschlug sich ein Pkw mehrfach. Der Fahrer wurde von den alarmierten Kräften aus Allenberg, Aichach und Schiltberg, zusammen mit dem Rettungsdienst, schonend aus seinem Pkw befreit.



18.5.2020 | Lkw umgestürzt

Auf der B2-Umfahrung von Mering, Höhe Ausfahrt Süd, ist ein Lkw samt Anhänger umgestürzt. Das Fahrzeug erlitt Totalschaden und der Fahrer musste durch die Feuerwehr gerettet werden. Da sich auch die Ladung auf der Straße verteilte, blieb die B2 in diesem Streckenabschnitt bis zum Ende der Aufräumarbeiten gesperrt.



18.5.2020 | Pkw-Brand bei Mering

Auf der Staatsstraße 2380 zwischen Mering und Königsbrunn geriet ein Pkw aus ungeklärten Gründen in Vollbrand. Die Feuerwehr Mering löschte das brennende Fahrzeug und sicherte die Unfallstelle.



12.7.2020 | Angehender Waldbrand

In einem Waldstück bei Schiltberg wurden Spaziergänger auf rauchenden Waldboden aufmerksam und alarmierten über den Notruf. Zusammen mit dem Grundstücksbesitzer konnte die Feuerwehr bereits sichtbare Flammen bekämpfen und eine weitere Ausbreitung verhindern.



20.7.2020 | Chemische Reaktion erfordert Einsatz

In einem Industriebetrieb in Mering erforderte eine chemische Reaktion von Gefahrgutstoffen den Einsatz der Feuerwehr Mering. Die Gefahrgutstoffe wurden unter Einhaltung der erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen umgepumpt, und so ein Fortschreiten der chemischen Reaktion gestoppt.



3.8.2020 | Mülltonnenbrand in Schule

Ein Mülltonnenbrand griff auf den Dachstuhl des Schulgebäudes in Ried über. Die brandbekämpfende Feuerwehr öffnete die Dachhaut des Gebäudes, um alle Glutnester aufzuspüren und zu löschen.



10.8.2020 | Lkw-Unfall bei Dasing

Ein Lkw kam auf der B 300 in Höhe von Dasing von der Fahrbahn ab und kippte dabei um. Der eingeklemmte Fahrer war bei Eintreffen der Einsatzkräfte bereits befreit. Neben zahlreichen Feuerwehren waren Polizei, Rettungsdienst sowie der Rettungshubschrauber Christoph 40 vor Ort.



11.8.2020 | Großbrand einer Maschinenhalle

Rund 250 Kräfte wurden zu einem Vollbrand einer Maschinenhalle in Paar alarmiert. Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr und die zeitnahe Alarmstufenerhöhung von B4 auf B5 konnte ein Übertritt auf alle angrenzenden Gebäude verhindert werden. .

25 Jahre Kreisfeuerwehrverband

Festabend zum 25-jährigen Bestehen des KfV Aichach-Friedberg e.V.

Am 17. Oktober 2019 fand anlässlich des 25-jährigen Bestehens des KfV Aichach-Friedberg ein Ehrenabend in der Tenne in Dasing statt. Neben einer Reihe hochrangiger Gäste waren auch viele Feuerwehrmitglieder aus dem Landkreis, darunter viele ehemalige Führungskräfte der Feuerwehren und eine große Zahl Ehrenmitglieder der Kreisbrandinspektion anwesend.

Kreisbrandrat Christian Happach begrüßte besonders Landrat Dr. Klaus Metzger, MdL Peter Tomaschko und Bürgermeister Erich Nagl, neben einer großen Anzahl weiterer Bürgermeister und Kreisräte. Er freute sich, auch eine Reihe von Kreisbrandräten aus den umliegenden Landkreisen, sowie den neu gewählten Vorsitzenden des Landes-Feuerwehrverbandes Bayern, KBR Johann Enzenberger, begrüßen zu können.

Landrat Klaus Metzger und Bürgermeister Erich Nagl würdigten in ihren Grußworten den Aufbau und die Arbeit im Kreisfeuerwehrverband und der Kreisbrandinspektion. LFV-Vorsitzender KBR Johann Enzenberger überbrachte die Grüße und Glückwünsche des LFV Bayern und wünschte ein „Glück auf“ für die weitere Zukunft. Ehrenkreisbrandrat Siegfried Geiger blickte in einem gerafften Rückblick auf die Entwicklung des Verbandswesens bei den bayerischen Feuerwehren zurück.

Gründung des 1. Bayerischen Feuerwehrverbandes

Mit der Gründung der Freiwilligen Feuerwehren in Bayern – vor allem in den Jahren 1849 (Gründung der Feuerwehr Augsburg)



bis 1875, in dieser Zeit entstanden viele Feuerwehren in Bayern, war schnell klar, daß eine Koordination dieser großartigen Hilfsorganisation notwendig war.

Im Jahre 1868 wurde die „Zeitung für Feuerlöschwesen“ erstmals herausgegeben. Ludwig Jung war bereits 1866 2. Kommandant der FF München und hat am 13. April 1868 die Gründungsversammlung des ersten bayerischen Feuerwehrverbandes im mittelfränkischen Gunzenhausen einberufen. 115 Vertreter der damals existierenden 190 bayerischen Feuerwehren hoben den „Bayerischen Feuerwehrverband“ aus der Taufe. Unter den Gründungsmitgliedern waren auch die FF Friedberg und die FF Lechhausen (das damals zum Bezirk Friedberg gehörte).

Der erste Landesverbands-Ausschuß von 1868

Die ersten Jahre waren etwas zäh, aber mit viel Elan wurde die Vereinheitlichung der Ausrüstung und der Gerätschaften sowie die Unterstützung der Mitglieder bei Unfällen durch die Einführung der „Landes-Unterstützungskasse“ durchgeführt. Im Jahr 1871 wurden der Kasse die Rechte einer Landesstiftung zuerkannt. Im Jahr 1888 nahm auch die Sterbekasse ihre Tätigkeit auf.

Dienstordnungen und Ausrückeordnungen wurden erlassen

Auf gemeindlicher Seite wurde die Wasserversorgung mit Hydranten bayernweit vorangetrieben. Auch eine einheitliche Uni-



Erster Landesverbands-Ausschuß 1868.

formierung wurde angestrebt – es dauerte aber bis 1908, bis diese bei den Feuerwehren durchgesetzt wurde.

Der Landesverband stand unter dem Protektorat der bayerischen Könige bzw. des Prinzregenten Luitpold. Ehrenzeichen für 25 Jahre Dienstzeit und Ehrenurkunden wurden eingeführt.

Im September 1925 wurde das Genesungs- und Invalidenheim als „Bayerisches Feuerwehrherholungsheim e.V.“ in Bayerisch Gmain eröffnet und den bayerischen Feuerwehren zur Verfügung gestellt. Es wurde so gut angenommen, dass 1930 ein Erweiterungsbau hinzukam.



Zur Uniformierung der Feuerwehr.

Verwaltungsgemeinschaft Kühbach

Marktplatz 3 – 86556 Kühbach
Tel. 082 51/87 85-0 – Fax 082 51/87 85-29
E-Mail: info@vg-kuehbach.de

Amtsstunden

vormittags

Montag bis Freitag
8–12 Uhr

nachmittags

Montag, Dienstag 15–17 Uhr
Donnerstag 15–18 Uhr



Markt
Kühbach



Gemeinde
Schiltberg

www.vg-kuehbach.de

1934 übernahm der Feuerwehrverband die Führung des Feuerwehrheims, bis es 1939 durch das NS-Regime enteignet wurde. Auch die Geschäftsstelle am Pündtnerplatz in München wurde „einkassiert“.

Die Feuerwehr unterm Hakenkreuz

Die Feuerwehren wurden mit dem „Gesetz über das Feuerlöschwesen“ vom 23. November 1938 neu organisiert und zur Hilfspolizeitruppe bzw. die Berufsfeuerwehren zur Feuerschutzpolizei gemacht. Fortan war der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei Heinrich Himmler auch Chef der Feuerwehren.

Die Generalversammlung hieß fortan „Generalappell“. Was auf die Feuerwehren im 2. Weltkrieg zukam, ist eine eigene Geschichte – mit Bombennächten, Feuerwehrbereitschaften und viel Leid.

Verbandsstruktur nach 1945

Nach Kriegsende 1945 war Bayern Besatzungszone der Amerikaner, und die waren zunächst auf alles allergisch, was Uniformen trug. Auch Fahrzeuge, die ja polizeigrün mit Polizeiadler und Hakenkreuz beschriftet waren, wurden haufenweise requiriert.

Wer nicht schnell, wie beim Friedberger Löschgruppenfahrzeug 15, ein Gemeidewappen über den Polizeiadler gepinselt hatte, war sein Fahrzeug los. Gleichwohl hatten die „Amis“ ein wohlverstandenes Interesse an einem Wiederaufbau des bayerischen Feuerwehrwesens.

Die Besatzer wollten aber keine Verbandsorganisationen mehr und führten 1948 das „Sprecher-System“ (Speaker) ein. Das

Sprechergremium in Bayern – ein Sprecher und ein Stellvertreter je Regierungsbezirk – inklusive einem geschäftsführenden Sprecher war beim Innenministerium angesiedelt und hat in Zusammenarbeit mit dem „Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz“ das Feuerwehrwesen in Bayern neu organisiert.



Wiedergründung des LFV Bayern

Am 9. Februar 1990 wurde unser KBR Siegfried Geiger zum Sprecher der schwäbischen Feuerwehren und damit ins bayerische Sprechergremium gewählt.

In den darauf folgenden Jahren wurde immer deutlicher klar, daß dieses System auf Dauer keine Basis für das Feuerwehrwesen in Bayern sein konnte.

So kommt es nach zähen Verhandlungen mit der Staatsregierung, dem Gemeindetag und dem Landkreistag, der Versicherungskammer und der rechtlichen Klärung mit allen Gremien, am 9. Oktober 1993 zur Wiedergründung des „Landesfeuerwehrverbandes Bayern e.V.“.

Genau 125 Jahre nach der Erstgründung im Jahre 1868 des bayerischen Feuerwehrverbandes wurde am historischen Ort in Gunzenhausen der heutige Feuerwehrverband wieder gegründet.

In den folgenden Jahren 1993/94 wurde der Landesfeuerwehrverband Bayern verbandlich weiter aufgebaut. 1994 waren

bereits 15 Stadt- und Kreisfeuerwehrverbände als Mitglieder im Landesfeuerwehrverband vertreten – darunter auch der Kreisfeuerwehrverband Aichach-Friedberg.

Das Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz wurde mit allen Regierugsdienststellen aufgelöst und das Feuerwehrwesen ins Innenministerium bzw. an die jeweiligen Bezirksregierungen verlagert.

Das Bayerische Feuerwehrgesetz wurde am 26. April 1996 wie folgt geändert:

Art. 22 BayFWG

Die staatlichen Behörden sollen grundsätzliche Fachfragen des Feuerwehrwesens im Benehmen mit den für ihren Bereich gebildeten Feuerwehrverbänden entscheiden.

Diese Neufassung bedeutete auch das Ende der 50-jährigen Sprechertätigkeit – das Gremium wurde aufgelöst.

Die Aichacher Zeitung für Jung und Alt!

Lernen Sie die Aichacher Zeitung kennen. Jetzt auch als E-Paper.

Zu lesen auf Ihrem Computer, Mac, Tablet oder anderen mobilen Endgeräten.

Für nur € 23,99 monatlich als E-Abo Klassik oder € 40,89 inklusive Print-Abo.

Jetzt registrieren unter www.aichacher-zeitung.de/epaper

Noch Fragen: Der Leserservice der Aichacher Zeitung hilft Ihnen gerne weiter unter Telefon (08251) 880-120.

Aichach · Oberbernbacher Weg 7 · Telefon (08251) 880-120 · www.aichacher-zeitung.de

Aichacher Zeitung
Vielseitig. Wie unsere Heimat.





Gründung des KFV Aichach-Friedberg

Unser Kreisfeuerwehrverband wurde am 17. September 1993 im Gasthof Asum in Laimering gegründet. Eine lebhafteste Debatte ging der Abstimmung voraus, bei der die Befürworter und die Gegner einer Verbandsstruktur für die Landkreisfeuerwehren ihre Meinung kundtaten. Schließlich stimmten 50 der 101 Feuerwehren – 69 waren nur anwesend – für die Gründung unseres Kreisfeuerwehrverbandes.

Der 1. Verbands-Ausschuss des KFV Aichach-Friedberg war wie folgt besetzt:

Vorsitzender:

KBR Siegfried Geiger

Stellvertreter:

KBI Josef Hackl
KBI Robert Ettinger
KBI Martin Heißler

Schriftführer:

KBM Max Stein

Vertreter der Kommandanten:

Josef Schwegler, Obergriesbach
Andreas Stegmann, Affing
Sebastian Steinherr, Rederzhausen

Vertreter der Vorstände:

Peter Schadl, Dasing
Johann Lachner, Adelzhausen
Johann Kulper, Motzenhofen

Vertreter der Bürgermeister:

Adolf Gaugg, Kissing

Kassenprüfer:

Manfred Brettmeister
Josef Klostermeier



Der gesamte Verbandsausschuß nach erfolgter Wahl.

Die Verbandssatzung wurde einstimmig genehmigt. Die 50 zustimmenden Feuerwehrvereine wurden zu Gründungsmitgliedern ernannt und mit Urkunden ausgezeichnet. In den folgenden Wochen wurden das Verbandseblem und eine Ehrenordnung geschaffen. Ehrenzeichen und -nadeln und eine Verbands-Tischstandarte wurden erarbeitet. Verschiedene Ausbildungsbereiche wurden in der Folge in Zusammenarbeit mit der Kreisbrandinspektion intensiviert.

Wiedergründung des Bezirksfeuerwehrverbandes Schwaben

Am 9. April 1994 war es soweit: Im Rokokosaal der Regierung von Schwaben traten die 14 Kreis- und Stadtfeuerwehrverbände Schwabens zusammen und gründeten den „Bezirksfeuerwehrverband Schwaben e.V.“.

Die Gründungsversammlung hatte KBR Geiger als noch Sprecher der schwäbischen Feuerwehren zu leiten. Damit war auch der schwäbische Feuerwehrverband, der 1938 vom NS-Regim aufgelöst worden war, wieder ins Leben gerufen.

Auch der KFV Aichach-Friedberg war bei der Gründungsversammlung dabei. Der Bezirksfeuerwehrverband Schwaben war der erste wiedergegründete Bezirksfeuerwehrverband in Bayern. In der Folge wurden auch auf Bezirksebene Fachbereiche eingerichtet und eine Ehrenordnung und Ehrenzeichen geschaffen.



Feuerschutz von A - Z
zuverlässig & korrekt



Weigele Gerhard
Brandschutzbeauftragter
www.bevor-es-brennt.de

Augsburger Str. 24 • 86529 Schrobenhausen • Telefon 08252 905565-0 • Fax 08252 9055651



Der Festakt zum 25-jährigen Bestehen

Nun aber zurück in die Gegenwart, zur Festversammlung zum 25-jährigen Bestehen des Kreisfeuerwehrverbandes Aichach-Friedberg in der Tenne in Dasing. Die Feuerwehrkapelle Mering spielte in gewohnt brillanter Weise zur Unterhaltung auf. Bei einem reichhaltigen Abendessen bei bester Laune und guten Gesprächen endete diese gelungene Veranstaltung.

Text: Siegfried Geiger, Ehren-KBR



Im Blickpunkt

Feuerwehrverein

Ein Feuerwehrverein ist in Deutschland ein Verein zur Förderung des örtlichen Brandschutzes, der in manchen Regionen neben der jeweiligen kommunalen Freiwilligen Feuerwehr besteht.

Abgrenzung des Vereins zur kommunalen Einrichtung

Die Mitgliedschaft im Feuerwehrverein ist in der Regel unabhängig vom Mitwirken in der jeweiligen Feuerwehr. In der Regel sind jedoch beim Bestehen eines Feuerwehrvereines die Einsatzkräfte eines Ortes gleichzeitig Mitglieder beider Organisationen. Während in den übrigen Bundesländern Feuerwehrvereine erst in der jüngeren Vergangenheit entstanden, waren die Feuerwehren in Bayern bereits seit der Gründerzeit um 1870

in Form eines Feuerwehrvereines organisiert. Erst das Bayerische Feuerwehrgesetz (BayFwG aus dem Jahr 1985) definierten die Abgrenzung des Feuerwehrvereines von der gemeindlichen Einrichtung. Daraus resultiert allerdings, dass in Bayern jede gemeindliche Feuerwehr auch einen Feuerwehrverein hat.

Finanzierung

Feuerwehrvereine finanzieren sich in der Regel durch Spenden und Mitgliedsbeiträge. Vereinzelt haben sich Kommunen gegenüber ihren Feuerwehrangehörigen verpflichtet, Aufwandsentschädigungen für Einsätze bzw. Sonderdienste zu leisten. Teilweise werden diese aber an den Feuerwehrverein entrichtet. Von diesen Geldern werden öfters Anschaffungen im Sinne der Kameradschaft, aber auch Zuschüsse zu Fahrzeug-, Gebäude- und Geräteanschaffungen gegeben. Des Weiteren können Feuerwehrvereine durch ihre Kommune im Rahmen der Vereinsförderung finanziell bedacht werden.

Feuerwehr und Trinkwasser

Was hat das eine mit dem anderen zu tun?

Sehr viel! Denn über die Hydranten wird durch die Feuerwehr eine Verbindung zum Trinkwasser hergestellt, über die belastetes und somit auch gesundheitsgefährdendes Löschwasser ins Trinkwasser gelangen kann, falls man keinen freien Auslauf vorsieht.

Systemtrenner schützen

Damit das verhindert wird, muss die Feuerwehr mobile Systemtrenner einsetzen, die beim Aufbau der Löschleitungen schnell und direkt an bestehende Standrohre oder Überflurhydranten angeschlossen werden. Diese Armatur verhindert, dass durch Rücksaugen oder Rückdrücken Wasser in das Trinkwassernetz zurückfließt, sobald

der Druck im Trinkwassernetz niedriger ist als in der Löschwasserleitung. Das abrupte Schließen der Strahlrohre beim Befehl „Wasser halt“ oder das schnelle Schließen eines Verteilers mit Kugelhahn erzeugt im Trinkwassernetz teilweise Druckschläge bis zu 20 bar. Ein Rohrbruch oder die Verschmutzung des Trinkwassernetzes durch eine Druckverschiebung können Folgen davon sein.

Die DIN 14346 regelt seit Juli 2018 die Anforderungen für Systemtrenner. Sie legt Leistungswerte und Obergrenzen für Gewicht und Größe fest (Volumenstrom 1600 l/min bei 16 bar Nenndruck und einen maximalen Druckverlust von 1 bar). In Absprache mit den Bürgermeistern ent-



BT Nyloplast

Nature's **Network**

BT Nyloplast GmbH, part of tessenderlo group

Entwicklung, Herstellung und Montage von thermoplastischen Spritzgussteilen und Spritzgussformen.

Oberbernbacher Weg 24, 86551 Aichach, Germany
Tel. +49 8251 8995-0, Fax +49 8251 8995-99, www.btnyloplast.com



schied sich der Landkreis Aichach-Friedberg für eine gemeinsame Beschaffung der Systemtrenner für die Wehren.

Das in einem von der Feuerwehr aufgebauten Löschesystem befindliche Wasser wird durch die DIN EN 1717 als Flüssigkeitskategorie 4 klassifiziert. Kategorie 4 bedeutet, dass man von einer Gesundheitsgefährdung bei Verzehr aufgrund eines oder mehrerer giftiger bis besonders giftiger Stoffe ausgeht. Denkt man einmal darüber nach, was alles durch einen Löschwasserschlauch fließen kann (Schaummittel, Schmutzwasser aus dem Teich oder Bach), ist diese Festlegung durchaus nachvollziehbar.

Mit der Anschaffung von Systemtrennern reagieren die Gemeinden auf die Neue-

rung der DIN 14346 und übernehmen somit eine Vorbildfunktion im Landkreis Aichach-Friedberg zum Schutz eines unserer kostbarsten Güter: unseres Trinkwassers.

Schutz des Trinkwassers

Der Schutz des Trinkwassers beginnt für die Feuerwehr schon beim richtigen Setzen des Standrohres. Ein häufig gemachter Fehler hierbei ist, dass bei geschlossenen Abgangsventilen der Unterflurhydrant geöffnet und somit der Schmutz im leeren Hydranten nicht direkt ausgespült wird.

Beim „Hochschießen“ des Wassers wird die Luft komprimiert und entspannt sich wieder. Der jetzt möglicherweise aufgenom-

mene Schmutz gelangt rückwärts durch die Öffnung in das Trinkwassernetz. Ebenfalls kann man oftmals bei Standrohren, die auf einer Haspel gelagert sind, beobachten, dass dessen Verschluss geöffnet ist. Somit kann vorab ungehindert Schmutz ins Innere eindringen und im Nachgang in Kontakt mit Trinkwasser gelangen.

Die Folge der nicht beachteten Kleinigkeiten ist eine Verkeimung des Trinkwassers.

Text: Thomas Pechmann

Fotos: Stefan Schmid

Ihr Partner in Sachen Gesundheit

Sanitätshaus Sturm GmbH

Gesundheitspraxis Sturm

Natürlich gesunde Füße

Zum Wohle der uns anvertrauten Menschen

Pflegedienst Sturm GmbH

Ambulant betreute Senioren Wohngemeinschaft
DAHOAM AM ANGER

Ihre Alternative zum Pflegeheim

Sanitätshaus Sturm GmbH
Hauptstraße 2
86551 Aichach
info@sanitaetshaus-sturm.de
www.sanitaetshaus-sturm.de

Pflegedienst Sturm GmbH & Co. KG
Bürgermeister-Bleis-Weg 1
86444 Affing
info@pflegedienst-sturm.de
www.pflegedienst-sturm.de

Offizieller Start der Unterstützungsgruppe Feuerwehr

Die Feuerwehren in Bayern sind in der glücklichen Lage, dass man schnell sehr viel Personal an einer Einsatzstelle haben kann, wenn man es benötigt. Allerdings ist es auch eine Herausforderung, mehrere Einheiten taktisch richtig einzusetzen und zu führen. Der Einsatzleiter muss sich vielen Problematiken widmen und viel organisatorisches erledigen. Trotzdem soll er den Überblick bewahren um richtige Entscheidungen treffen zu können. Gleichzeitig muss gefunkt, immer wieder die Lage neu beurteilt, und vorausgeplant werden. Das alles alleine zu bewerkstelligen ist schier unmöglich. „Wer zu viel selbst macht, verliert den Überblick“, ist ein Spruch, der die Problematik trifft. Um Führungskräfte tatkräftig zu unterstützen, gibt es deshalb Führungsassistenten, die einen Teil der Arbeit, wie zum Beispiel die Kommunikation über Funk übernehmen. Dehnt sich die Lage weiter aus, werden die Führungsaufgaben mehr und intensiver. Dann benötigt man ein ganzes Team zur Unterstützung. Hierfür wurde durch die Kreisbrandinspektion ein neues Konzept für den Landkreis Aichach-Friedberg erarbeitet, das zum 1. Oktober 2018 in Kraft getreten ist. In diesem Konzept sind u. a. drei UG-FW vorgesehen, die zum 1. Oktober 2019 offiziell ihren Einsatzbetrieb aufgenommen haben.

Aufgabenbereich

Die Aufgaben der Unterstützungsgruppe Feuerwehr sind unter anderem die Kommunikation über Funk, die Protokollführung, die Ausarbeitung von Lösungsvor-

schlägen, sowie dem Einsatzleiter graphisch einen Gesamtüberblick durch Zeichnungen und Auflistungen zu verschaffen. Kurz gesagt: Das Team der UG-Feuerwehr hält dem Einsatzleiter den Rücken frei, sodass er sich voll und ganz auf den Verlauf der Lage konzentrieren kann.

Die Planungen des Konzeptes und die ersten Besprechungen begannen bereits im Jahr 2017.

Das Team der UG-Feuerwehr setzt sich aus Mitgliedern und Führungsfahrzeugen der Feuerwehren Aichach, Friedberg und Mering zusammen, wobei jede Wehr über



eine eigene Alarmierungsschleife für Ihre UG-FW verfügt. Was hierbei erwähnt werden sollte ist, dass die Unterstützungsgruppen lediglich unterstützen und keine Einsatzleitung übernehmen. Einsatzleiter ist nämlich laut Gesetz der örtlich zuständige Kommandant, bzw. sein Stellvertreter oder besondere Führungsdienstgrade der Kreisbrandinspektion.

Der Aufgabenbereich ähnelt dem der sogenannten UG-ÖEL, die bereits seit Langem im Landkreis besteht. Das Team der UG-ÖEL ist ebenfalls dem Landratsamt zugeordnet. Allerdings für den Bereich Katastrophenschutz. Sie unterstützt im Katastrophenfall den Örtlichen Einsatzleiter, der den Gesamteinsatz und somit nicht nur Feuerwehr, sondern mehrere verschiedene Organisationen leitet, wie z. B., Rettungsdienst und THW. Werden sie allerdings nicht für die Unterstützung des ÖEL nach Artikel 15 oder 6 des Bayerischen Katastrophenschutzgesetzes benötigt, unterstützen sie das Team der UG-Feuerwehr personell. Prinzipiell wird bei jedem UG-ÖEL Alarm auch die UG-Feuerwehr alarmiert.

Geübt wird einmal pro Quartal mit einem festen „Drehbuch“. Jeder der drei UG-Feuerwehr-Gruppen sowie der UG-ÖEL Gruppe wird dasselbe Szenario eingespielt. Vom Zugangsglück, über einen Gefahrguteinsatz, einem Absturz eines Passagierflugzeuges bis hin zum Brand in einem Krankenhaus wurden bereits viele Lagen beübt. Die Übungsleitung setzt sich aus einem großen Team von Ausbildern, Führungskräften der Kreisbrandinspektion und einem

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER IN IHRER NÄHE.

MAN Truck & Bus Deutschland GmbH
Vertriebsregion Südost
Verkauf Augsburg-Gersthofen
Röntgenstr. 5
86368 Gersthofen



Gesamtübungsleiter zusammen. Ist für jede UG die 60-minütige Einsatzübung beendet, wird die Arbeit aller vier Gruppen verglichen und nachbesprochen. Eine der größten Herausforderungen ist die stetige Steigerung der Anforderungen während dieser 60 Minuten.

So werden zum Beispiel Meldungen und Problematiken, die auf das Team „einprasseln“, stetig mehr und anspruchsvoller.

Um diese Aufgaben noch effektiver erfüllen zu können wurden bereits etliche Ausrüstungsgegenstände, wie unter anderem Lagerstellungsmaterial (diverse Tafeln/FlipCharts/Stative/Zubehör/etc.), HRT-Funkgeräte, Faltpavillions, rote Rundumkennleuchten, diverse Funktionskennzeichnungswesten und vieles mehr durch das Landratsamt beschafft.

Jede UG-FW hat sich bereits mehrfach in

einem Einsatz bewiesen und konnte einen deutlichen Mehrwert für den Einsatz und besonders dem Einsatzleiter erbringen. Einsatzbeispiele hierfür sind unter anderem ein Gefahrguteinsatz in Aichach, ein Brand in einer Industriehalle in Friedberg, ein Brand in einem Spänesilo in Unternbach, ein Gefahrguteinsatz in Mering, ein Brand einer Schule in Ried und der Brand einer Maschinenhalle in Paar.

Fakten zum Einsatzbetrieb

Grundsätzlich kann eine UG-FW jederzeit von einem Einsatzleiter zur Unterstützung nachgefordert werden. Die erstellte Einsatzdokumentation wird ausschließlich dem Einsatzleiter ausgehändigt und zur eigenständigen Einsatznachbearbeitung übergeben. Es kann bis zu ca. einer Woche dauern, um eine „Reinschrift“ der Einsatzdokumentation zu erstellen und auszuhändigen. Die ausgehändigte Einsatzdokumentation wird von den Unterstützungsgruppen nicht gespeichert.

Fazit

Gesamt betrachtet ist die Einrichtung der UG-Feuerwehr ein großer und wichtiger Schritt für die zukünftige professionelle Einsatzabwicklung.

Stefan Schmid



Unterstützungsgruppe FF Aichach.



Unterstützungsgruppe FF Friedberg.



Unterstützungsgruppe FF Mering.





Abfallentsorgung

Rufen Sie uns an:
08 21/71 68 56

Holz-, Auto- und Schrottverwertung
Papier- und Kunststoffverwertung
Grubenentleerung · Containerdienst · Sondermüllentsorgung
Kanalreinigung · Kanalfernsehen · Straßenreinigung

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und Entsorgungsfachbetrieb

E-mail: info@Gigler.de • Internet: www.Gigler.de
Bozener Straße 14 · 86165 Augsburg · Telefax 08 21/71 99 97



Qualitätsmanagement
ISO 9001
► Regelmäßige freiwillige
Überwachung

DEKRA
zertifiziert

Wespen und Hornissen

Große Belästigungen durch kleine Tiere.

Ab dem Spätsommer treten wieder vermehrt Belästigungen durch Wespen auf. Für fast jeden ist die Sache klar: Das Nest muss vernichtet werden, weil die Insekten lästig sind und ein Stich schmerzhaft ist. In der ILS Augsburg gehen immer wieder Anfragen zur Beseitigung eines Wespenestes ein. Nur in den wenigsten Fällen wird die Feuerwehr tätig und vernichtet das Nest. In den anderen Fällen reicht ein Beratungsgespräch mit Verhaltensregeln aus.

Alle Hautflügler stehen unter besonderem Schutz (Bundesnaturschutzgesetz §44), deshalb wird die Feuerwehr nur unter bestimmten Voraussetzungen tätig.

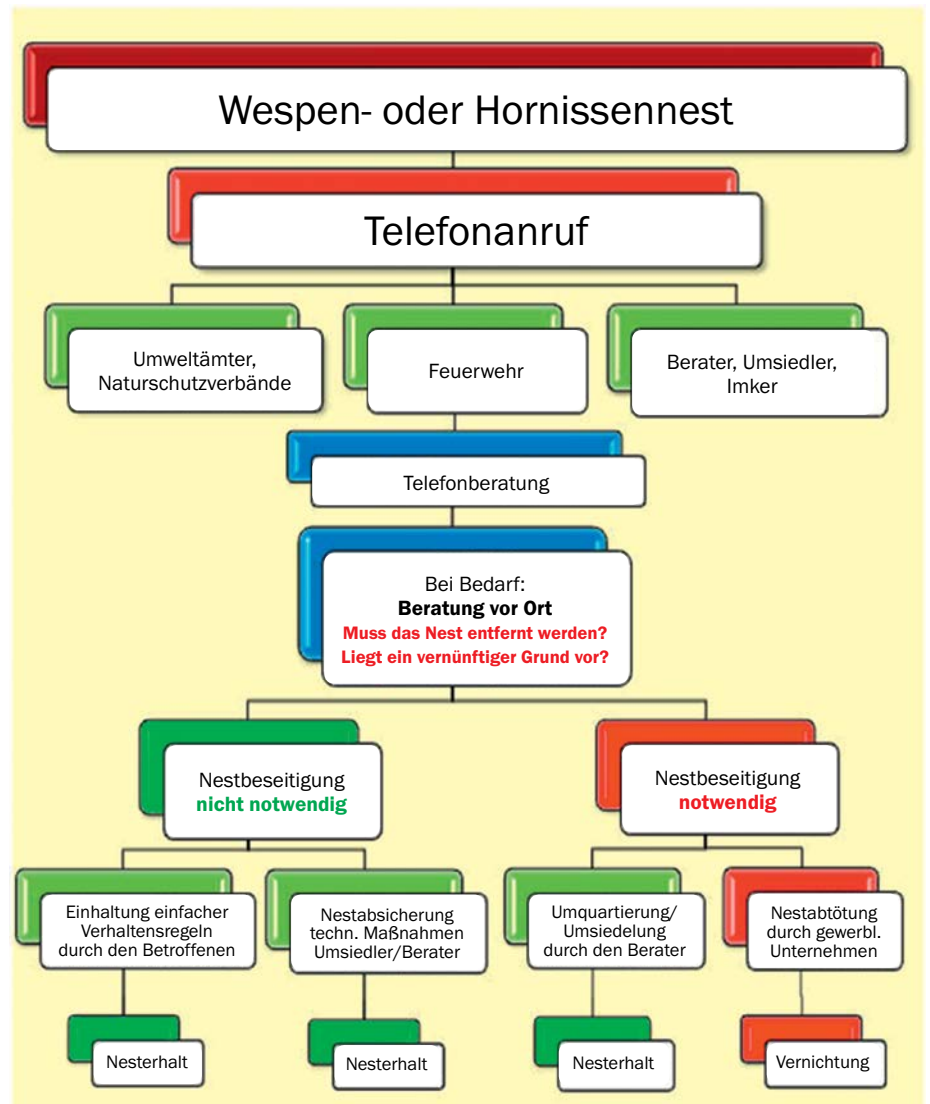
Voraussetzungen für den Einsatz der Feuerwehr

1. Es liegt eine konkrete Gefahr im Verzug (Notfall) durch das Wespenest vor; z. B. Allergiker oder hilfsbedürftige Menschen wohnen im unmittelbarer Nestnähe.
2. Es kann nicht oder nicht in der notwendigen Schnelligkeit durch eine gewerbliche Schädlingsbekämpfungsfirma Hilfe geleistet werden.
3. Selbsthilfe der Betroffenen ist nicht möglich.

Im Notfall

Betroffene Personen können sich unter der Rufnummer der Integrierten Leitstelle Augsburg (**Telefon 0821 324-37610**) Rat holen. Kontaktdaten zu einem Schädlingsbekämpfer finden sie im Internet.

Sollte es zu einer Nestbeseitigung durch die Feuerwehr kommen, werden in der Regel Gifte eingesetzt, die Pyrethroide enthalten. Pyrethroide sind Insektizide, die dem natürlichen Chrysanthemengift Pyrethrum synthetisch nachgebildet sind. Es sind fettlösliche Verbindungen und für alle Insekten gleichermaßen gefährlich. Pyrethroide



sind im Vergleich zum natürlichen Pyrethrum weitaus wirksamer, wobei sie für den Menschen oft weniger oder gleich giftig sind.

Das Kontaktgift dringt in die Insektenkörper ein und wirkt als Nervengift. Sympto-

me sind starke Erregung, gefolgt von Koordinationsstörungen, Lähmung, bis schließlich der Tod eintritt. Die Anfangswirkung setzt dabei sehr schnell ein, d. h., das Insekt ist innerhalb weniger Minuten bewegungsunfähig. Pyrethrum ist giftig für alle



Wittelsbacher-Apotheke

www.wittelsbacherapotheke.de

Georg Fläxl · Stadtplatz 21 · 86551 Aichach





Ein Vogelhaus, das von Wespen „gekapert“ wurde.

Insektenarten, auch für Nützlinge, wenn diese direkt getroffen werden. Deshalb ist eine sparsame Anwendung wichtig.

Pyrethroide Eigenschaften

Gefährlich für Haut, Augen und Atemwege. Giftig bei Verschlucken, Einatmen oder Hautkontakt. Pyrethroide sind hochwirksame Nervengifte. Bei Pyrethroid-Vergiftungen wurden folgende Gesundheitsschäden beobachtet:

- Reizungen der Haut: Kribbeln, Juckreiz, Brennen
- Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit, Müdigkeit
- Nervenschäden wie z. B. Zittern, Zuckungen, Krämpfe, Koma, Gefahr eines Lungenödems

Deshalb sollten Feuerwehren die Insektizide vorhalten auch auf den Körperschutz achten.

Persönlicher Schutz

1. Chemikalienbeständige Kleidung (z. B. Ölschutz-, Säureschutzkleidung).
2. Umluftunabhängiger Atemschutz.
3. Chemikalienschutzanzug bei Arbeiten im Wirkbereich des Stoffes oder der Dämpfe.

Alle Hautflügler sind in der Regel staatenbildend und bestehen aus einer Königin mit bis zu mehreren tausend Arbeiterinnen. Männliche Insekten (Drohnen) schlüpfen nur zur Paarungszeit (Hochzeitsflug) und

gehen nach Befruchtung der Jungköniginnen ein. Mit Ausnahme der Bienen stirbt der komplette Insektenstaat inklusive Königin im Spätherbst ab. Die nachgezogenen Jungköniginnen überwintern und bilden im darauffolgenden Jahr ein neues Nest. Wespen- und Hornissennester lösen sich somit spätestens im Herbst mit Auftreten des ersten Frostes auf.

Verhaltensregeln bei Umgang mit Wespen und Hornissen

Schlagen Sie nicht nach den Insekten. Wespen stechen nur, wenn sie sich bedroht fühlen.

Decken sie Lebensmittel ab und verschließen Sie Getränkeflaschen. (Benutzen sie einen Strohhalm zum Trinken.)

Vermeiden Sie stark riechendes Parfüm oder Rasierwasser. Wenn Sie Insekten vertreiben wollen, blasen Sie die Insekten nicht an. Sie reagieren auf das Kohlendioxid in der Ausatemluft aggressiv.

Sollte ein Insekt unter die Kleidung geraten, nicht versuchen es zu töten, sondern ruhig bleiben und abwarten, bis es wieder von alleine rauskrabbelt.

Wussten Sie,

...dass Wespen in einer Saison große Mengen Schadinsekten vertilgen. Und somit einen wichtigen Beitrag im Naturhaushalt leistet (die Wespen eines Wespenestes vernichtet ca. 7 kg Schadinsekten pro Sai-

son, die Hornissen eines Hornissennestes etwa doppelt so viel).

... dass Wespen in geringem Umfang sogar Blumen und Bäume bestäuben.

... dass eine mit Nelken gespickte Zitrone oder Orange eine abstoßende Wirkung auf Wespen hat.

Verhalten bei Insektenstichen

Für gesunde Menschen ist ein Stich zwar lästig, aber nicht gefährlich. Selbst nach zahlreichen Stichen sind keine Vergiftungen mit eventuell tödlichem Ausgang zu erwarten. Bei Bienenstichen den Stachel möglichst schnell entfernen.

Achtung: Den Stachel nicht mit den Fingern herausziehen (da sonst das restliche Gift aus der Giftdrüse in die Einstichstelle gedrückt wird), sondern mit dem Fingernagel wegkratzen.

Hornissen sind weitaus harmloser und scheuer als von der Bevölkerung angenommen. Entgegen der weit verbreiteten Meinung ist ein Hornissenstich nicht gefährlicher als der einer Honigbiene oder Wespe.

Hornissen sind friedliche Tiere und verteidigen sich nur, wenn sie selbst oder ihr Nest angegriffen werden. Außerhalb des Nestbereiches sind Hornissen eher scheu und ergreifen lieber die Flucht, als dass sie angreifen.

Der anfängliche Schmerz und die lokale Schwellung sind normale Reaktionen im Stichbereich. Sie gehen nach einiger Zeit von selbst zurück. Bei größerer Hautreaktion, Luftnot und Kreislaufreaktion sofort den Rettungsdienst unter **112** alarmieren.

Bei Stichen im Hals- und Mundbereich

Ebenfalls sofort den Rettungsdienst alarmieren. Das Lutschen von Eis und kalte Umschläge können Schwellungen im Hals- und Mundbereich verringern.

Weitere Informationen zum Thema finden sie im Internet unter:

<http://www.hornissenschutz.de/>

<http://www.aktion-wespenschutz.de/>

<http://aktion-hummelschutz.de/>

Text: Christian Meisch

HOFNER HEBETECHNIK GMBH

Winterbrückenweg 49 · 86316 Friedberg-Derching
Tel. 08 21/455 992-0 · Fax 08 21/455 992-55
info@hofner-hebetechnik.de
www.hofner-hebetechnik.de

Ihr kompetenter Partner
für die Bereiche:
Verkauf und Service
von Ladekränen, Wechselsystemen
und Gabelstaplern

PALFINGER
CAVATION SIDELOADERS
BAUMANN
ROSSO

CLARK
THE FORKLIFT





LEW

Entspannt in die Energie-
zukunft der Region blicken.
Mit LEW geht das
Mehr entdecken auf lew.de

Die LEW-Gruppe – Ihr Partner für intelligente Energie



Institut für Prüftechnik

Competence creates Confidence.
Since 1969.



Stellenanzeige: Ausbildung zum Mechatroniker (m / w / d)

Wer sind wir?

IPT ist seit 50 Jahren Spezialist für Entwicklung und Produktion von thermischen, chemischen und physikalischen Prüfanlagen. Kernkompetenz sind Prüfgeräte für den Kunststoffrohr-Bereich, aber auch Automobil-Hersteller und -Zulieferer sowie die Verpackungsindustrie und Umwelttechnik arbeiten weltweit mit individuellen oder standardisierten Prüfsystemen von IPT.

Der Exportanteil von IPT liegt bei mehr als 90 %. Das Unternehmen beschäftigt am Standort in Todtenweis, das 15 km nordöstlich von Augsburg liegt, aktuell 71 Mitarbeiter.

Wir haben zum 01.9.2021 eine **Ausbildungsstelle zum Mechatroniker (m / w / d)** anzubieten.

Anforderungsprofil:

Für diese Stelle eignen sich teamfähige Leute mit praktischem Geschick, die sich für die Welt des Maschinenbaus interessieren und ihre technischen Kenntnisse bei der elektrischen wie mechanischen Montage und Wartung von Geräten und Anlagen in die Praxis umsetzen wollen.

Wer am Entstehungsprozess einer Maschine vom Einzelteil bis zur Installation beim Endkunden mitarbeiten und am Ende auch ein Ergebnis sehen möchte, für den / die ist dieser Ausbildungsberuf genau richtig.

Eine Vorliebe für Physik, Mathe, Elektrik und natürlich Technik ist darüber hinaus die perfekte Basis für diese Ausbildung.

Aufgabengebiet:

Durch das vielfältige Aufgabengebiet im Bereich Elektrik, Montage, Fertigung und Service bieten wir aufgeschlossenen, jungen Menschen die Chance, in einem mittelständischen Betrieb eine fundierte Ausbildung absolvieren zu können.

Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf aussagekräftige Bewerbungsunterlagen mit Anschreiben, Lebenslauf, Abschlusszeugnis (wünschenswert wäre ein guter Realschulabschluss) über den Postweg oder gerne auch per E-Mail an:

**IPT Institut für Prüftechnik
Gerätebau GmbH & Co. KG**
Schulstraße 3,
86447 Todtenweis, Germany
E-mail: Christoph.Walter@iptnet.org

112° Basics

Neulich bei der letzten Klimaerwärmung ...

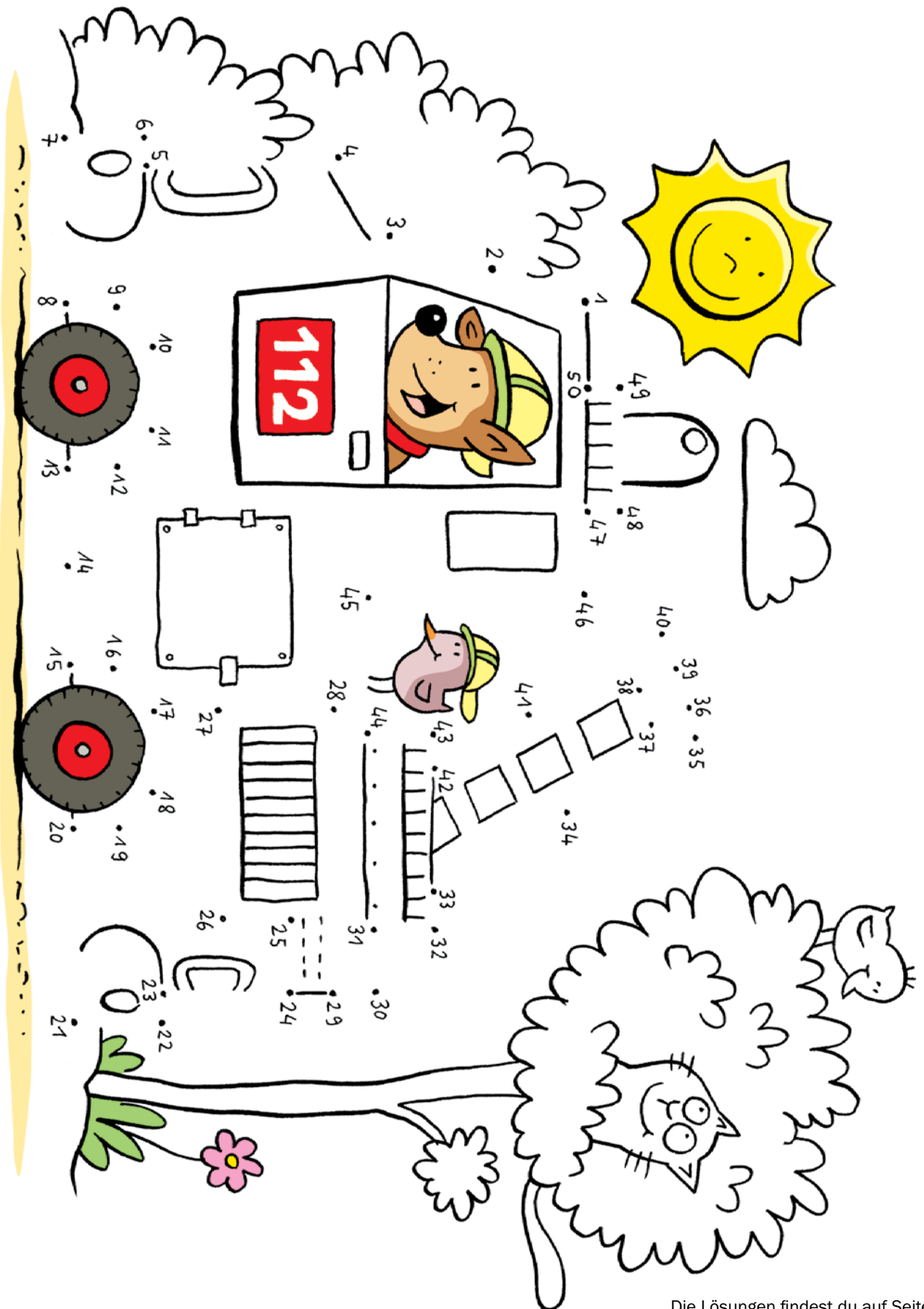
© 112°Medien - Autor / Illustration: Roland Pfilwitz



*=1, **=2

Feuerwehrhund Hektor ist sehr stolz auf sein schickes rotes Fahrzeug!

Verbinde die Punkte von 1 bis 50.





Malwettbewerb:

In dieser Ausgabe wird wieder über viele Einsätze berichtet. **Was willst du einmal bei der Feuerwehr werden?** Male dich bei einem Einsatz und was du dort tust. Schicke uns deine Idee **bis zum 1. Mai 2021** an:

112°-Medien

Taitinger Straße 62, 86453 Dasing
oder

gewinnen@112grad.de

Stichwort: Aichach-Friedberg

Aus allen Einsendungen wählen wir die drei interessantesten Bilder aus und vergeben tolle Preise. Mitmachen dürfen alle, die nicht älter als 8 Jahre sind.

Wichtig: Schreibe unbedingt deine Kontaktdaten und das Stichwort dazu, damit wir dich gegebenenfalls als Gewinner benachrichtigen können.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

1. Preis:

BRUDER Drehleiter Scania, Drehleiter plus light & sound Modul. Ausfahrbare Drehleiter mit Rettungskorb und voll funktionsfähige Wasserspritze. Realistisch arbeitendes Signalhorn und Blaulicht.

2. Preis:

BRUDER Mercedes Sprinter Feuerwehr Drehleiter plus light & sound Modul. Ausfahrbare Drehleiter mit Rettungskorb und voll funktionsfähige Wasserspritze.

3. Preis:

Ravensburger Wieso? Weshalb? Warum? Stickerheft und „Alles über die Feuerwehr“

Die Gewinne wurden uns freundlicherweise von den Firmen

BRUDER (www.bruder.de) und

Ravensburger (www.ravensburger.de)

zur Verfügung gestellt.

Herzlichen Dank!



Unsere Gewinner!

An dieser Stelle haben wir wieder die besondere Freude, unsere Gewinner aus dem letzten 112°-Magazin „Feuerwehren im Landkreis Aichach-Friedberg“ vorzustellen:

1. Platz



Luis (7 Jahre)
aus Kühbach/Haslangkreit

2. Platz



Elias (5 Jahre)
aus Echsheim

3. Platz



Annalena (5 Jahre)
aus Motzenhofen



Gründung der Kinder- und Jugendfeuerwehr Edenried



Der Grundstein war also gelegt. Jetzt hieß es dranbleiben. Tagelang recherchierten wir im Netz, was wir alles zu beachten hatten. Schließlich waren wir im Stadtgebiet Aichach die erste Feuerwehr, die einen Vorstoß in diese Richtung wagte.

Es wurden unzählige Unterlagen angefordert. Vom Verband bekamen wir Unterstützung in Form eines Ordners mit vielen wichtigen Hinweisen und netten Ideen. Nach einem Gespräch mit der Feuerwehr Ried, die bereits eine Kinder- und Jugendfeuerwehr gegründet hatten, waren wir uns sicher, wir machen das ebenfalls. Der kleinste Ortsteil in Aichach sollte auch eine Kinder- und Jugendfeuerwehr haben. Die Feuerwehr Klingingen stellte ähnliche Überlegungen an und hat sich mit uns ausgetauscht. Gegenseitig wollen wir uns unterstützen, sobald auch Klingingen eine Gruppe ins Leben gerufen hat.

Nun begann die Arbeit. Anfragen an die Stadt Aichach wurden gestellt, schließlich ging es ja um die Haftung und um die Sicherheit der Kids. Die Kinder- und Jugendfeuerwehr sollte dem Kommandanten, und damit der städtischen Feuerwehr unterstellt werden. Sie sollen schließlich bei den Übungen den gleichen Versicherungsschutz wie die Großen erhalten.

Im September 2019 lud die Feuerwehr Edenried im Rahmen des schwäbischen Feuerwehrtages zum Tag der offenen Tür mit Dorffest ein. Ca. 150 Edenrieder Bürger folgten der Einladung bei schönstem Wetter. Neben dem leiblichen Wohl bei Schweinshaxn, Rollbraten und Getränken sorgte die Feuerwehr Edenried für die Unterhaltung der Jüngsten. Für die Kids wurde eine Hüpfburg organisiert, die von der Sparkasse Aichach-Schrobenhausen gesponsert wurde. Der Andrang war, ob beim Kübelspritzen oder Feuerwehrauto besichtigen, riesig.

Ein Teil der Vorstandschaft hat ein Rätsel zusammengestellt, das mit der Feuerwehr Edenried, dem Fahrzeug, ein TSF, und dessen Gerätschaften und den Einsätzen zu tun hatte. Die besten Ergebnisse sollten prämiert werden. Ausgelobt wurden Gutscheine zum Eisessen in Aichach.

Nachdem alle Kinder und Jugendlichen, immerhin 20 Teilnehmer, ein perfektes Ergebnis erzielt hatten, haben sich Markus Kügler (2. Vorstand) und Walter Mittermüller (Kommandant) dazu entschlossen, alle Kinder zum Eisessen einzuladen. Unser treues und langjähriges Feuermittglied Peter Weber übernahm kurzer Hand mit einer weiteren Spende die Kosten. Danke Peter.

Im Oktober war es dann soweit. An einem Samstag wurden alle Teilnehmer mit den Feuerwehrfahrzeugen der Feuerwehren Edenried, Sulzbach und Oberschneitbach nach Aichach gefahren. Dank an dieser Stelle nochmal an unsere Nachbarwehren, die uns hier sofort unterstützt haben. Die Kinder hatten den größten Spaß und die Aichacher staunten nicht schlecht, als 20 Kinder aus den Feuerwehrfahrzeugen und privaten Pkws ausgestiegen sind.



Zweckverband zur Wasserversorgung der Magnusgruppe

Wasser ist unser Leben

Ziegeleistraße 35 · 86551 Aichach-Oberbernbach
Tel. 08251/81 9950 · www.magnusgruppe.de





Ein neuer Aufnahmeantrag musste geschrieben werden. Datenschutz, das Bringen und Holen der Kinder und Jugendlichen u.v.m. mussten beachtet werden. Auch ein Blick in die Satzung war von Nöten. Dürfen wir als Verein überhaupt Kinder unter zwölf Jahren aufnehmen? Nachdem alles geklärt war, die Stadt Aichach ihre Zustimmung gegeben und die Verantwortung an den Kommandanten übertragen hat und versicherungstechnisch alles in Ordnung war, konnten wir loslegen. Im November 2020 luden wir alle Kinder

und Jugendlichen von Edenried im Alter von sechs bis 18 Jahren zur ersten Gruppenstunde ein. 13 Mädels und Jungs waren dabei. Die Kinder und Jugendlichen hatten großen Spaß beim ersten Mal. Einmal im Monat, am 2. Samstag vormittags, findet die Übung statt.

Im Dezember hielten wir einen Unterricht zum Thema, wie ein Feuer entsteht und welche Möglichkeiten zum Löschen bestehen. Im Januar hat unsere Schriftführerin den Kindern und Jugendlichen unseren Notfallrucksack erklärt und die Kids durften an einer Puppe auch mal üben. Im Februar übten wir Knoten und Stiche. Besonders cool fanden dies die Jungs. „Da kann ich den kleinen Bruder fesseln, wenn er mich wieder nervt“.

Und dann kam leider der Lockdown. Die Kids waren sichtlich enttäuscht. „Wir dürfen nicht mehr üben?“ „Wann geht es weiter?“ „Schade“, kamen die Meldungen über WhatsApp. Ich musste alle sehr lange trösten. Jeden Monat mussten wir auf neue Infos vom Landkreis und vom Verband warten. Ich hatte größte Sorge, was Corona mit meiner frisch gegründeten Kinder- und Jugendfeuerwehr macht. Viele

meiner Schützlinge traf ich im Ort, und immer kam die gleiche Frage. „Wann geht es endlich wieder los?“

Am 11. Juli 2020 war es dann soweit. Alle Mädels und Jungs waren wieder mit dabei. Nachdem der Verband und der Landkreis entsprechende Hygienemaßnahmen veröffentlicht hatten, unter denen auch wieder Übungen in einer Dorffirewehr gehalten werden können, haben wir einen neuen Anlauf gestartet. Mir viel ein Stein vom Herzen. Corona hat uns nicht auseinandergebracht.

Jetzt beginnen die nächsten Schritte. Dank der Unterstützung der Stadt Aichach, der Spende der Sparkasse Aichach-Schrobenhausen und dem Zuschuss der Bayerischen Versicherungskammer werden dieses Jahr für die jugendlichen Mädchen



und Jungen Jugendschutzanzüge bestellt. Alle Kinder- und Jugendlichen bekommen auch noch T-Shirts, damit wir beim Ausrücken nächstes Jahr auf den Feuerwehrfesten einheitlich auftreten und uns als starke Truppe präsentieren können.

Edenried ist stolz auf seine Kinder- und Jugendfeuerwehr. Danke an meine Helfer für die Unterstützung.

Walter Mittermüller
Kommandant



Johann Spangler

Busreisen Johann Spangler GmbH & Co.KG

Bgm.-Mörtl-Str. 33 86554 Gundelsdorf
Tel. 08253/6202 Fax: 08253/6407
info@spangler-gundelsdorf.de
www.spangler-gundelsdorf.de



„... mit uns reisen Sie himmlisch!“
Unter diesem Leitsatz bringen wir Sie seit 1928 sicher und bequem ans Ziel.

Große Jugendübung der Feuerwehren

Am 30. November 2019 fand eine große Jugendübung als Jahresabschluss mit den Feuerwehren aus Eismannsberg, Baidlkirch, Bachern und Ried statt. Nachdem um 11.00 Uhr die Fahrzeuge und Gerätschaften überprüft wurden, galt es, einen Verkehrsunfall und einen Brand abzuarbeiten. Nach ihrem unermüdlichen vierstündigen Einsatz gab es zur Stärkung eine wohlverdiente italienische Teigplatte.



Jugendwissenstest mit Erfolg abgeschlossen

Am 11. Dezember 2019 fand der letzte Wissenstest der Feuerwehrjugend im Landkreis statt. 30 junge Feuerwehranwärter zeigten in Kühbach ihr Können. Die Wochen zuvor fanden fünf weitere Tests in Friedberg, Freienried, Oberbernbach, Mering und Dasing statt.

Insgesamt wurden 174 Jugendliche aus 13 Feuerwehren von Prüfer und Kreisjugend-

wart Magnus Hammerl mit Urkunden sowie bronzenen, silbernen und goldenen Abzeichen für ihr erlerntes Wissen belohnt. Prüfungsschwerpunkt war das richtige Verhalten bei Notfällen.

Liebe Jugendfeuerwehrlern, wir sind stolz auf euch! Macht weiter so!





Sauber
zammg'hoitn!

Unser Engagement für die Region.

Wir unterstützen die Feuerwehren in unserer Heimat.
Denn gemeinsam kann man viel bewegen.

www.esb.de/engagement
☎ 0800 0 372 372 (kostenlos)

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

Jugendfeuerwehr Mühlhausen trotz der Corona-Krise und übt online

Vielen Feuerwehren ergeht es momentan gleich. Es finden keine Übungen statt, Feuerwehrfeste werden abgesagt und auch der Kameradschaftsabend fällt flach.

Da kann es schon passieren, dass einigen Kameradinnen und Kameraden sprichwörtlich die Decke auf den Kopf fällt.

Doch die Feuerwehr wäre ja nicht die Feuerwehr, wenn sie nicht für jede missliche Lage eine passende Lösung oder zumin-

dest eine gute Alternative parat hätte.

So hält die Jugendfeuerwehr Mühlhausen beispielsweise seit kurzem Jugendübungen in einem virtuellen Raum per Videokonferenz ab.

Die erste Übung fand am 21. April mit dem Thema „Löschangriff“ statt. Dabei führten die Jugendwarte ihre Schützlinge virtuell durch einen Löscheinsatz.

In der abschließenden Feedbackrunde zeigten sich die Jugendlichen und Jugend-

warte begeistert – eine solche Form der Übung ist durchaus geeignet, die aktuelle Situation zu überbrücken. Und das Erlernete kann dann – wenn es wieder losgeht – direkt in der Praxis angewendet werden. Weitere Übungen sind somit schon in der Planung. Nach dem letzten gemeinsamen Essen stand noch Aufräumen und Saubermachen auf dem Plan. Schließlich gehören auch diese Aufgaben zum Leben eines Feuerwehrers dazu.



Unsere Leistungen

- Zuverlässige Abholung gebrauchter Industrieverpackungen
- Lieferung neuer und rekonduzierter Industrieverpackungen (Stahl- und PE-Fässer, IBC und Kanister)
- Kundenservices: Lohnreinigung, Mischladungen und Wechselbrückenstellung

Wir verfügen über

- Vier Werke in Deutschland mit 250 Mitarbeitern
- Modernste, umweltfreundliche Anlagen
- Eigene Logistik mit 35 LKW und über 725 Wechselbrücken
- Zertifizierungen: ISO 9001, BAM GGR 001, ISO 14001, ISO 50001 und Entsorgungsfachbetrieb nach EfbV

FÄSSER UND IBC, NEU UND REKONDUZIERT
JUST IN TIME, BUNDESWEIT
SOWIE IN ÖSTERREICH UND DER SCHWEIZ

150 JAHRE
1870-2020

BAYERN FASS

WWW.BAYERN-FASS.DE

Bayern-Fass GmbH
Augsburgerstr. 56a
86551 Aichach
Fon +49 (0)8251 8899-0
Fax +49 (0)8251 8899-39
info@bayern-fass.de

Landkreismeisterschaft im Lebendkicker der Jugendfeuerwehren

Am 7. Juli 2019 fand die Neuauflage der Landkreismeisterschaft im Lebendkicker der Jugendfeuerwehren statt. Als Ausrichter bot der amtierende Landkreismeister, die Feuerwehr Rieden-Tattenhausen, optimale Rahmenbedingungen. Aufgrund des schlechten Wetters musste in die Halle eines benachbarten landwirtschaftlichen Anwesens ausgewichen werden. Während des mehrstündigen Turniers ließen sowohl die weiteren aufgebauten Spiele als auch der ununterbrochene Nachschub an Steinofenpizza keine Langeweile aufkommen.

Als verdienter Sieger kristallisierte sich die Mannschaft „Anwalting 1“ heraus, wobei bis zuletzt auch die Sainbacher Mannschaft die Chance auf das oberste Treppchen hatte. Im kommenden Jahr wird die Meisterschaft nun also in Anwalting ausgetragen, verbunden mit der Hoffnung auf mehr teilnehmende Mannschaften, aber ebensoviel Sportsgeist und Fairness wie in diesem Jahr.

Text: Magnus Hammerl



HAIMER –
Technologies for smart Production



Haimer GmbH | Weiherstraße 21 | 86568 Igenhausen

+49 (0) 82 57-9988-0 | Fax +49 (0) 82 57-1850 | haimer@haimer.de | www.haimer.de

Das neue HLF 10 Hilfeleistungs-Lösch

Zum Einsatz für Technische Hilfeleistungen und für die Brandbekämpfung.



Fahrzeugtyp: HLF 10

Hersteller: Rosenbauer

Pumpe:

FPN 10-3000 (3.000 Liter Wasser/min)

Schaumzumischung:

DIGIMATIC Druckzumischanlage

Löschwassertank: 2.000 Liter

Schaummitteltank: 120 Liter

Fahrgestell: MAN TGM 13.290 4x4 BL FW

Getriebe: automatisches Schaltgetriebe,
zuschaltbares Allradgetriebe

Motorleistung: 213kW/290PS

Schadstoffklasse: EURO 5

Zulässiges Gesamtgewicht: 14 t

Beladung: Fischer Feuerschutz

Besatzung: 1/8

Ausstattung:

Beladung zur Technischen Hilfeleistung,
Brandbekämpfung, Stromgenerator,
pneumatisch ausfahrbarer Lichtmast,
div. Hochwassergeräte und Rüstmaterial

Fahrerraum:

Handlampen, Funkgeräte,
Einsatzleitermappe, Funktionswesten,
Schlüsselkasten, Digitalkamera



gruppenfahrzeug für Schiltberg



Mannschaftsraum:

4 Atemschutzgeräte mit Leinenbeutel und Zubehör, Wärmebildkamera, Handlampen, Funkgeräte, Notfallrucksack, Defibrillator, Schutzausrüstung

Geräteraum 1:

Handwerkzeug, Bereitstellungsplane, 2 x hydraulischer Rettungszyylinder, hydraulische Rettungsschere, hydraulische Rettungsspreizer, Hydraulikaggregat, 2 x Schwelleraufsatz, hydraulische Winde, Unterbau- und Rüstholz, Stabilisierungssystem, Säbelsäge, Trennschleifer, Spineboard, Verkehrsunfallkasten, Splitterschutzset, Motorkettensäge mit Schutzausrüstung und Zubehör

Geräteraum 2:

4 x Faltsignale, 6 x Verkehrsleitkegel faltbar, 4 x Verkehrswarngerät Euro-Blitz, 2 x Anhaltestab, 6 x Warnleuchten „Power Flare“, Stromerzeuger RS 14, 2 x Tauchpumpe TP 4/1, Schmutzwasserpumpe „Spechtenhauser Chiemsee Mini“, Druckluftabgang, Flutlichtstrahler mit Stativ, Kabeltrommel 230 V, Kabeltrommel 400 V/230 V, E-Werkzeugkasten, Akkuschauber, Tür- und Fensteröffnungswerkzeug, Transportwagen, Lufthebesatz, Kraftstoffkanister, Kraftstoffabsaugpumpe

Geräteraum 3:

10 x Druckschläuche B, Gerätschaft für Wasserentnahme aus Hydranten, Hydroschild, Stehleiter, 2 x Hohlstrahlrohr C, Mehrzweckstrahlrohr CM und BM mit Stützkrümmer

Geräteraum 4:

Hochleistungslüfter, Wassersauger mit Zubehör, Streusalz, Gulliabdichtung, Ölbindemittel, 2 x Wathosen

Geräteraum 5:

4 x Schlauchtragekorb, mobiler Rauchvorhang, Schlauchspirale, Rettungsausrüstung für Sicherungstrupp, Hooligantool mit Axt, 1 x Druckschlauch B, 1x Druckschlauch B mit Schnellangriffsverteiler, Druckzumischsystem DIGIMATIC

Geräteraum 6:

Hygieneboard, ausziehbare Arbeitsplatte, Kombinationsschaumrohr, Umweltschadenkasten, Druckspritze, ABC Feuerlöscher, CO₂-Feuerlöscher, C-Schnellangriffseinrichtung gelegt in Buchten, 1 x Druckschlauch B, 1 x Druckschlauch B mit Schnellangriffsverteiler, D-Saugschlauch

Geräteraum Heck:

Armaturen zur Wasserentnahme aus Gewässern, Atemschutzüberwachung, Funkgerät, FPN 10-3000, Sammelstück, Füllschlauch B

Dachbeladung:

4-teilige Steckleiter, Bockleiterteil, 3 x Schlauchbrücken, Abgasschlauch, Einreißhaken, Arbeitsgeräte (Schaufeln, Besen, etc.), 2 x Feuerpatschen, Säureschaufel, 2 x Hitzeschutzanzug, schwimmender Ölbindeschlauch 3 m, 4 x Saugschläuche, 2 x Spiralschläuche für Schmutzwasserpumpe, 2 x Schwimmwesten, Lichtmast Fireco 6 x LED

Neuanschaffungen



Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug (HLF 20 KatS) der Feuerwehr Adelzhausen

Ende Januar 2020 konnte die FF Adelzhausen ihr neues LF20 KatS (Katastrophenschutz) in Betrieb stellen. Das Fahrzeug wurde für Katastrophenschutz-Maßnahmen speziell ausgerüstet. Außerdem ist das Fahrzeug bei Einsätzen auf der unfallträchtigen Bundesautobahn A8 gefordert – dorthin rückt die Feuerwehr Adelzhausen überwiegend aus. Das geländegängige Fahrzeug verfügt über einen Allradantrieb, umfangreiche Löschtechnik samt 1.000-Liter-Wassertank und Platz für eine Besatzung von neun Feuerwehrleuten. Es ist besonders gut für den Einsatz bei Waldbränden ausgerüstet. Eine weitere Besonderheit sind die beiden Pumpen. Neben einer Heckpumpe führt das LF20 eine zusätzliche Tragkraftspritze mit einer Förderleistung von 1.500 Litern pro Minute mit. Die im Heck verbaute Feuerlöschkreiselpumpe leistet 2.000 Liter pro Minute bei einem Druck von 10 Bar. Außerdem verfügt das LF über eine Schnellangriffseinrichtung, bestehend aus Hohlstrahlrohr und zwei je 15 Meter langen C-Schläuchen, die ein sofortiges Eingreifen der Wehr am Einsatzort ermöglichen.



Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug (HLF 10) der Feuerwehr Schiltberg

Schiltberg ist eine 800-Seelengemeinde, mit seinen Ortsteilen zählt es knapp 2.000 Einwohner. Bislang hatte die FF Schiltberg kein wasserführendes Fahrzeug. So war die FF Schiltberg mit ihrem ehemaligen LF8 stets auf Hilfe von außen angewiesen. Deswegen und wegen der von Feldern und Wäldern geprägten Landschaft hat sich die FF Schiltberg für dieses Fahrzeug mit 2.000 Litern Löschwasser in Zusammenhang mit einem Allradfahrgestell entschieden. Mit dem neuen hydraulischen Rettungssatz kann jetzt bei Verkehrsunfällen jeder Bereich der Gemeinde innerhalb der 10-Minuten-Hilfsfrist abgedeckt werden. Mit der ausgeprägten Zusatzbeladung für Hochwassereinsätze können auch derartige Probleme angegangen werden. Ausführliche Informationen zum Fahrzeug sind auf den beiden vorhergehenden Seiten ersichtlich.

BAUGESCHÄFT BAUSTOFFE

STURM

Hubert Sturm
Baugeschäft
Sägmühl 1 · 86508 Rehling
☎ **0 82 37/62 22** · **Fax 52 06**
sturm-gmbh@freenet.de

**Josef
Matzka**
GmbH

**Zentralheizungsbau
Solaranlagen
Sanitärinstallation
Kundendienst**

Josef Matzka · Dipl.-Ing. (FH) · Geschäftsführer

Von-Gravenreuth-Straße 14 · 86444 Affing
Tel. 082 07/80 31 · Fax 082 07/85 29
Mobil 0171/20112 19 · info@matzka-heizungsbau.de



Löschgruppenfahrzeug (LF 10) der Feuerwehr Schmiechen

Fahrgestell: MAN TGM 13.290

Motorleistung: 290 PS

Zulässiges Gesamtgewicht: 14 t

Aufbau: Firma Lentner aus Hohenlinden

Ausstattung:

vier Atemschutzgeräte im Mannschaftsraum,
Lichtmast mit 8 LED Strahlern,
2.000 Liter Löschwasserbehälter,
3.000 Liter Feuerlöschkreiselpumpe,
1.200 Liter Dachmonitor,
Separat betriebenes Hochdrucklöschgerät der Firma Örtzen
mit 42 Liter Löschleistung bei 150 Bar,
Abgabe über 60 m Schnellangriffsschlauch,
2 x FLIR Wärmebildkamera,
Schmutzwasserpumpe Mast TP20 mit Zubehör,
Wassersauger, Türöffnungssatz,
dreiteilige Schiebeleiter auf Entnahmehilfe



Mittleres Löschfahrzeug (MLF) der Feuerwehr Alsmoos-Petersdorf

Fahrgestell: Iveco Daily 72 C18 4 x 2

Motorleistung: 132 kW/180 PS

Zulässiges Gesamtgewicht: 7,2 t

Aufbau: Magirus AluFire 3

Wasserbehälter: 1.000 Liter

Pumpenleistung: 1.000 Liter/min. bei 10 Bar

Besatzung: 5 + 1

Ausstattung:

vier Atemschutzgeräte im Mannschaftsraum,
Magirus Designblaulichter auf Fahrerhaus, Rückwanssystem,
umfangreiche Beleuchtung mit Warneinrichtung,
pneumatischer Lichtmast, schwenkbar, 6 x LED 12 V,
ein Fahrzeugfunk und fünf mobile Funkgeräte,
Löschgeräte, Stromerzeuger, Tauchpumpe, Überdrucklüfter,
Beleuchtungsgeräte, Hochwasserpumpe, Wathose, Werkzeuge,
Rückfahrkamera

HARL
Internat. **RANSPORTe**
Schubboden Planenaufleger Silozüge

Raiffeisenstraße 8
86444 Mühlhausen
Tel. 0 82 07 / 13 62
Fax 0 82 07 / 17 83
Mobil 0172/8290 164

Daniel HERRMANN
Feinwerktechnik

Gewerbering 4 · 86510 Ried bei Mering
Tel. 082 33/73 53 853 · Fax 082 33/73 53 858
info@herrmann-feinwerktechnik.de
www.herrmann-feinwerktechnik.de

Neuanschaffungen



Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) der Feuerwehr Burgadelzhausen

Das alte in die Jahre gekommene TSF der FF Burgadelzhausen wurde durch ein neues, dem aktuellem Stand entsprechendes Fahrzeug ersetzt, das am 26. Oktober 2019 von Pfarrer Eberhard Weigel aus Adelzhausen feierlich gesegnet wurde. Der Mercedes-Benz Sprinter 516 cdi, mit einem Aufbau der Firma Furtner und Ammer verfügt nun über einen kompletten Beleuchtungssatz, einem eingebauten Lichtmast und einem Micro-Cafs Wasser/Schaumlöscher. Auch ein tragbarer Stromerzeuger und eine Tauchpumpe sind mit dabei. Zudem sind alle Leuchten und Lichter in LED-Ausführung.



Mannschaftstransportwagen (MTW) der Feuerwehren Stätzing und Ottmaring

Fahrgestell: MAN TGE 3. 140 - 4x4 Allradfahrgestell

Aufbau: Schulz Electronic GmbH

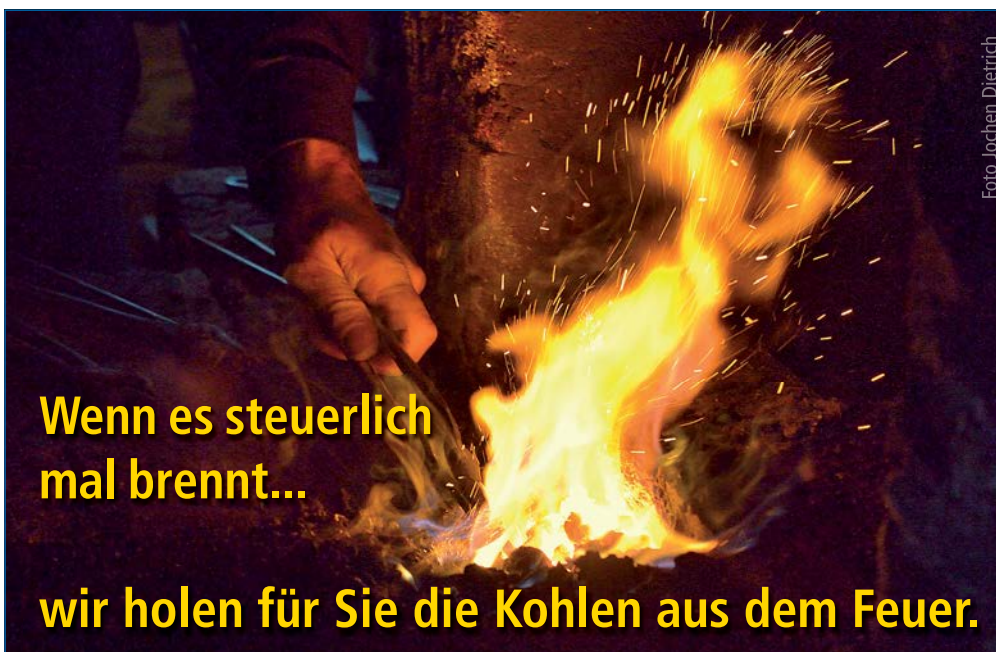
Leistung: 140 PS

Beförderung: acht Sitzplätze

Zulässiges Gesamtgewicht: 3,5 t

Ausstattung:

Standheizung, Rückfahrkamera, Signalbalken vorn und hinten (hinten mit integrierter Verkehrswarnanlage), Klapp Tisch zwischen den Sitzbänken, Beladung zur Verkehrsabsicherung, Bolzenschneider, Notfallrucksack, Halligan Tool, 3 x HRT, 4 x Knickkopflampe, Pulverfeuerlöscher, Metallbox zum Transport von Atemschutzflaschen oder Material



Wenn es steuerlich
mal brennt...

wir holen für Sie die Kohlen aus dem Feuer.

Foto Jochen Dietrich

FTG
FRIEDBERGERTREUHAND

FTG Friedberger Treuhand GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Max-Högg-Straße 2
86316 Friedberg

Telefon 0821 26899-0
www.friedbergertreuhand.de



Abrollbehälter (AB) Mulde der Feuerwehr Aichach-Friedberg

Durch den Landkreis Aichach-Friedberg wurde ein Abrollbehälter Mulde beschafft. Er ist bei der Feuerwehr Aichach stationiert und wird mit dem Wechselladerfahrzeug zur Einsatzstelle gebracht. Der AB kann für verschiedene Logistikaufgaben herangezogen werden. Dazu verfügt er über eine große Hecktüre und am Boden angeschweißte Zurrösen mit 5,3t Tragkraft. Die Nutzlast beträgt 12.000 kg. Beladen wird er über die mitgeführten Auffahrampen oder mit dem Ladekran des Trägerfahrzeuges. Durch die Wannenkonstruktion und die abdichtende Hecktüre eignet sich die Mulde auch als Pufferbehälter bei Löscharbeiten mit 19,6m³ Fassungsvermögen. Dazu sind an der Stirnseite zwei Storz Anschlüsse angeschweißt und in einer Box werden diverse Armaturen für die Befüllung mit Löschwasser mitgeführt.



Multicopter des Landratsamtes Aichach-Friedberg im Einsatz

Das Landratsamt Aichach-Friedberg verfügt mittlerweile über zwei große sogenannte „Multicopter“ für den Einsatzdienst, sowie über vier kleinere „Multicopter“ für Übungen und Ausbildung. Die beiden Geräte für den Einsatzdienst sind in den Führungsfahrzeugen der UG-ÖEL verlastet und liefern neben Echtzeitaufnahmen zusätzlich Thermalaufnahmen aus der Luft.

**Auch in Krisenzeiten
für Sie da!**

**24h Betreuung
und Pflege daheim**

- Keine Vermittlungsgebühr
- Keine versteckten Kosten
- Eigener, persönlicher Ansprechpartner
- Kostenlose Beratung
- Schnelle Einsatzbereitschaft
- Permanente Qualitätssicherung

PROMEDICA PLUS
24h Betreuung und Pflege daheim



PROMEDICA PLUS Augsburg-Friedberg
Matthias Baer | Telefon 0821 40889250
Polkstraße 10b | 86156 Augsburg
augsburg-friedberg@promedicaplus.de
www.promedicaplus.de/augsburg-friedberg

Meisterbetrieb
**Fliesen
TREFFLER**

FLIESEN · NATURSTEIN · EIGENE AUSSTELLUNG



Fliesenhandel · Fliesen- und Natursteinverarbeitung
Komplettrenovierungen · Terrassen- und Balkonsanierung
Pflege, Reinigung und Zubehör

Aretinstraße 27 b · 86316 Friedberg-Rinnenthal
Tel. 0 82 08/331 · Fax 0 82 08/95 97 02
fliesen@treffler.de · www.treffler.de

Wunderbaare Momente. Unterbaarer Bier.

BIER AUS UNTERBAAR  EINFACH WUNDERBAAR

ALTA Direkt

Dachrinnensysteme

Entwässerungsrinnen

Rasengitter

www.altadirekt.de Ihr Online - Baumarkt
Selbstabholung Mo – Fr von 8.30 – 16 Uhr - Telefon 08251 / 8985 40
Hanns-Martin-Schleyer-Str. 8 - 86551 Aichach

Wagner

Gasthof Hotel Catering Events
www.gasthof-wagner.de

Gärtnerei Brandel

Hochzeits- und Trauerfloristik
Pflanzen für Haus und Garten

Schiltberger Str. 2a – Aichach – Tel. 08251 / 3955

IT-Lösungen

für kleine und mittelständische Unternehmen

- Bedarfsanalyse und herstellerunabhängige IT-Beratung
- Sicherheitslösungen, Viren- und Trojanerschutz
- Netzwerk-, Server-, Programminstallation und Wartung
- Datensicherung, -wiederherstellung und -rettung
- Effektiver Spamschutz und Inhouse E-Mailarchivierung
- Webseitenerstellung und Hosting
- Videoüberwachung
- Netzwerk-Komponenten, Hard- und Software Verkauf

Unkompliziert, schnell, zuverlässig

Stefan Donath
86510 Ried
Tel. 08233 - 73 65 922
info@its-donath.de
www.its-donath.de

ITS Donath
Service rund um die IT

Gruppenführerfortbildung in Kühbach

Am 11. September 2019 fand wieder eine der vielen jährlichen Führerfortbildungen statt. Hierbei handelte es sich um eine Gruppenführerfortbildung.

Im Einsatzfall ist es wichtig, in kürzester Zeit die taktisch am besten geeigneten Standpunkte für die anrückenden Feuerwehrfahrzeuge festzulegen. Schließlich sollte das Löschfahrzeug, mit dem der Innenangriff vorgenommen wird, relativ nah am Schadensobjekt stehen, damit nicht zeitaufwendige lange Schlauchleitungen aufgebaut werden müssen. Trotzdem sollen Trümmerschatten und die Ausbreitung des Brandes beachtet werden. Außerdem muss darauf geachtet werden, dass man keine Zufahrtswege oder Stellflächen für z. B. die Drehleiter verbaut.

Damit die Gruppenführer des Landkreises Aichach-Friedberg bei dieser Entscheidungsfindung noch mehr Routine aufzeigen können, fand diese Anfahrtsübung unter der Leitung von Kreisbrandinspektor



Klaus Hartwig mit zwölf Teilnehmern an verschiedenen Übungsobjekten in Kühbach statt.

Weitere Termine für Aus- und Fortbildungen finden Sie (sofern möglich) auf unserer Homepage unter „Ausbildung“.

THL Schulung im Landkreis

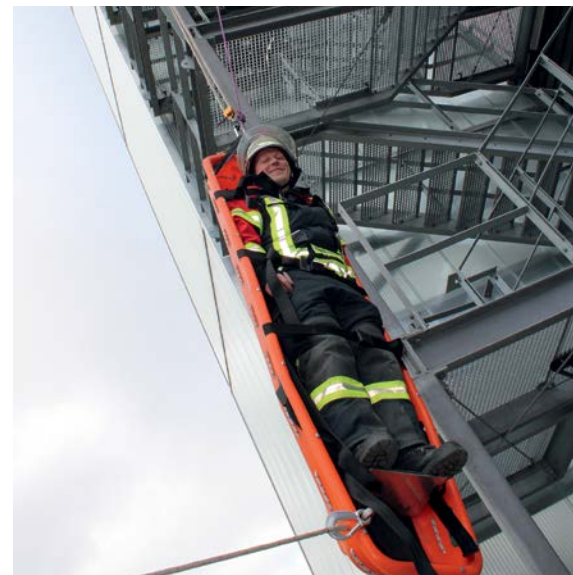
Im Herbst 2019 fand an drei Samstagen die Grundausbildung im Fachbereich Technische Hilfeleistung statt. Teilnehmer aus allen Rüstwehren, also Wehren mit hydraulischem Rettungssatz, nahmen daran teil.

Am 5. Oktober 2019 startete das erste Modul in Mering mit dem Thema „Schneiden, Trennen und Stabilisieren“.

Das zweite Modul mit den Übungsschwerpunkten „Heben und Sichern von Lasten“ fand am 26. Oktober 2019 in Friedberg statt.

Zu guter Letzt schlossen 24 Teilnehmer das dritte Modul in Aichach ab. Dort wurde das Thema „Bewegen von Lasten“ mit teils sehr spektakulären Lagen geübt.

An dieser Stelle möchten wir nochmals ein herzliches Dankeschön an die Feuerwehren Mering, Friedberg und Aichach für das zur Verfügung stellen von Gerätschaften und Räumlichkeiten, sowie für das Engagement der dortigen Ausbilder aussprechen.



Kettensägenlehrgang



Die Ausbildung bei der Feuerwehr ist vielseitig. Unter anderem muss auch der Umgang mit der Kettensäge geschult und vor allem regelmäßig geübt werden. Deshalb steht dem Landkreis Aichach-Friedberg ein sogenannter Spannungssimulator zur Verfügung. Mit diesem kann man Bäume gezielt unter Spannung setzen. Somit hat man die Möglichkeit, Zug- und Druckspannungen zu beurteilen und entsprechende Schnitte gezielt anzusetzen.

Vor allem bei Bäumen, die bei Unwettern ungezielt umgestürzt sind, ist besondere Vorsicht gefragt. Passiert hierbei im Einsatz ein Fehler, kann dies fatale Folgen haben. Im schlimmsten Fall führt eine falsche Einschätzung zu tödlichen Verletzungen für den Sägenführer und seine Kameraden im Umfeld.

Weitere Termine für Aus- und Fortbildungen finden Sie auf unserer Homepage unter „Ausbildung“.



Ausbildung zum Führungsassistenten

Am 9. November 2019 schlossen 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus vielen Landkreisfeuerwehren die Ausbildung zum Führungsassistenten ab. Dabei lernten sie bereits im Vorfeld an zahlreichen Schulungstagen, wie sie dem Einsatzleiter am besten unter die Arme greifen können. Immerhin ist bei einem Einsatz einiges zu organisieren. Sei es, die Einsatzdokumentation, die Lagedarstellung durch beispielsweise Kartenmaterial und Zeichnungen zu erläutern, oder auch die Kommunikation über Funk. Dafür gaben 13 Ausbilder ihr Wissen weiter.

Wie man am Prüfungstag feststellen konnte, beherrschen die frisch gebackenen Führungsassistenten ihre neue Aufgabe bestens. Schließlich haben alle Prüflinge die Abschlussübung mit Erfolg gemeistert.

Dabei galt es, einen Einsatz, bei dem ein Personenzug entgleist war, organisatorisch abzuarbeiten.

Im Anschluss wurden die Zeugnisse durch Kreisbrandrat Christian Happach verteilt. Vielen Dank an dieser Stelle an die Kameraden der Feuerwehr Aichach, die die entsprechenden Objekte und Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt und tatkräftig unterstützt haben.



Trainigstag für das PSNV-E Team

Das PSNV-E-Team der Feuerwehren im Landkreis Aichach-Friedberg traf sich zu seinem jährlichen Trainigstag am 23. November 2019 im Feuerwehrhaus in Schiltberg. Unter der Leitung der Fachberaterin PSNV-E der Kreisbrandinspektion, Angela Hammerl, sowie deren stellvertretendem fachlichen Leiter Martin Poloczek, befassten sich die Teilnehmer mit dem zurückliegenden Jahr, mit organisatorischen Änderungen und inhaltlichen Fragen.

Zentrale Themen waren: Alarmierung und Verhalten an der Einsatzstelle, Aufgaben und Grenzen der PSNV-E, sowie eine Auffrischung der Bausteine und Methoden in der PSNV-E.

Das Team, welches dieses Jahr erfreulicherweise sieben neue Mitglieder gewinnen konnte, ist nun über den ganzen Landkreis verteilt.

Der Ausbildungsstand hat sich durchweg erhöht, sodass Angela Hammerl mit Stolz



auf die Aufbauarbeit der vergangenen Jahre zurückblicken konnte. Dass das Team gut aufgestellt ist und die Methoden erfolgreich anwenden kann, konnte in einer

Abschlussübung mit dem Szenario „Was würdet ihr machen, wenn ihr folgende Lage genannt bekommt“, gezeigt werden.

Text: Stefan Körner

Veranstaltungen des Fachbereichs PSNV-E

Infovorträge

Für Oktober und November 2020 hatte der Fachbereich zwei Informationsveranstaltungen geplant. Aufgrund der Corona-Situation wurde dieser Termin allerdings ins Jahr 2021 verschoben.

Der erste von insgesamt zwei Fachveranstaltungen des Fachbereichs PSNV-E war unter dem Titel „Suizid: Warum? – Hintergründe und Erklärungsversuche in Friedberg geplant.

Worum geht es?

Wenn sich ein Mensch mittels Rauchgasintox, Bahnunfall u.s.w. das Leben nimmt,

ist es auch Aufgabe der Feuerwehr, hier noch Hilfe zu leisten. Sei es mit dem Stichwort eilige Türöffnung, Personensuche oder für Unterstützungsarbeit im Gleisbereich (THL P Zug). Aber warum bringen sich Menschen denn überhaupt um? Es gibt viele Vorurteile und falsche Annahmen in der Gesellschaft. Dieser Vortrag räumte mit diesen Vorurteilen und Gerüchten auf. An diesem Abend wurden Unklarheiten beseitigt und offene Fragen geklärt.

Bei der zweiten Veranstaltung – angeordnet ist als Veranstaltungsort das Gerätehaus in Adelzhausen – wollen wir unseren Feuerwehrkameradinnen und -kame-

raden, deren Partnerin/Partner, dem Elternteil und dem (erwachsenen) Kind erklären, warum und wann ein Einsatz belastend sein kann.

Wir beschäftigen uns außerdem mit den Fragen: Welche Reaktionen sind nach einem belastenden Einsatz normal und wie kann ich ihn oder sie dann in der Verarbeitung unterstützen?

Herzlich willkommen sind alle aktiven Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, sowie alle Angehörigen von aktiven Feuerwehrkameradinnen und -Kameraden aller Feuerwehren des Landkreises.



Quality and Dynamic
Feinmechanik GmbH

Linker Kreuthweg 6
D-86444 Affing - Mühlhausen
Telefon +49 (8207) 95 95 88
Telefax +49 (8207) 95 96 11
E-Mail: kontakt@quality-dynamic.de
Internet: www.quality-dynamic.de

**Landtechnik
Gartentechnik**

Reparatur · Verkauf · Fachbedarf



**Aichacher Straße 10
86554 Pöttmes
Tel. 08253/9284 11
Fax 08253/9284 12**

Flugzeugabsturz bei Aichach

Katastrophenschutz-Übung UG-ÖEL und UG-FW



Zwar unwahrscheinlich, aber nicht ausgeschlossen. Glücklicherweise handelte es sich hierbei nur um eine Übung der Kreisbrandinspektion und der Unterstützungsgruppen, kurz UG im Landkreis. Für diese Führungsübung am 23. November 2019 wurde extra eine Firma engagiert, die professionell eine Großschadenslage über Funk und andere Medien einspielte. So musste auch keine Wehr zur gespielten Katastrophe ausrücken.

Ebenso wurden die Mitglieder der Inspektion bereits am Vortag geschult und ein Stück weit in die Lage eingewiesen. Ziel der Übung war es, Schritt für Schritt drei Großeinsätze zu leiten und schließlich zu einem Gesamteinsatz zusammenzuführen.

Es wurde angenommen, dass ein Flugzeug A 350 auf dem Flug von Stuttgart nach Erding bei Sulzbach abstürzte. Noch in der Luft verlor die Maschine mehrere Bauteile. Eines davon stürzte brennend in den Obi-Baumarkt in Ecknach und löste dort einen mittelschweren Brand mit mehreren Verletzten aus. Ein weiteres Teil, das auf die B 300 stürzte, führte zu einem Verkehrsunfall mit einem beteiligten Reisebus.

Für eine realistische Lagedarstellung wurde eine reale Disponierung der Leitstelle angefordert. Das heißt, dass tatsächlich mit den Einheiten auf dem Papier geübt wurde, die der Leitstellenrechner auch im Realeinsatz disponieren würde.

Bei dem inszenierten Unglück wurde vor allem das Können der UG-Feuerwehr auf die Probe gestellt. Die UG der Feuerwehr Friedberg entlastete die Einsatzleitung an der Absturzstelle, die UG der Feuerwehr



Aichach den Brand im Baumarkt, Mering half im Verlauf der gesamten Feuerwehreinsatzleitung und die UG ÖEL stand dem Örtlichen Einsatzleiter zur Seite. Dieser wurde auch wie im Realeinsatz laut Katastrophenschutzgesetz vom Landrat bestellt, um alle Organisationen wie beispielsweise Rettungsdienst und THW zu führen. Außerdem unterstützte die Feuerwehr Kühbach mit ihrem Mehrzweckfahrzeug den Einsatzabschnitt „B 300“. Auch der Einsatz des neu ins Leben gerufenen „Inspektionsdienst Feuerwehr“ wurde auf die Probe gestellt.

Insgesamt leisteten alle Teilnehmer und Unterstützungsgruppen hervorragende Arbeit. Die Übung zeigt, dass das neu geschaffene Führungskonzept des Landkreises Früchte trägt und dass auch bei größeren Schadenslagen eine kompetente Führung gewährleistet ist.

Die gesamte Übung spielte sich im Feuerwehrhaus Aichach ab. Hierfür ein herzliches Dankeschön.

Homöopathie und Naturheilmittel

Öffnungszeiten: Mo. Di. Do. 8:00-19:30 Uhr, Mi. Fr. 08:00-18:00 Uhr, Sa. 9:00-13:00Uhr

BÄREN APOTHEKE

Bärenstarke Xundheit!

Bärenapotheke Politynski & Englert oHG
86551 Aichach, Sudetenstraße 1
Inhaber: Axel Politynski, Carolin Leiss

Tel. 08251 - 20 45 80 Fax 20 45 820
info@baerenapotheke-aic.de
www.baerenapotheke-aic.de

zenker® baking since 1885

Schnäppchenmarkt
Backformen & Haushaltsartikel

Backformen | Backhelfer | Haushaltsartikel | Pfannen | Kochgeschirr | Einmachen | Sonderposten

Bis zu 70% sparen!

Jeden Freitag von 12 bis 17 Uhr geöffnet

Zenker Backformen GmbH & Co. KG
Oberbarnbacher Weg 4 • 86551 Aichach
Tel. 08251 9003-0 • www.zenker.de

Dr. Oetker Küchenhelfer | FACKELMANN | FM professional | NIROSTA

Zusatzausbildung für Träger von Chemikalienschutzanzügen (CSA)

Am 7. März 2020 fand wieder ein Tageskurs „Zusatzausbildung für Träger von Chemikalienschutzanzügen“, durchgeführt vom Kreisfeuerwehrverband Aichach-Friedberg auf dem Werksgelände der Firma Federal Mogul Friedberg, statt.

Zehn Atemschutzgeräteträger der Feuerwehren Aichach, Friedberg, Mering und der Werkfeuerwehr Federal Mogul erweiterten ihre Fähigkeiten, um im Einsatzfall unter Beteiligung von Gefährlichen Gütern und Stoffen, mittels besonderer Schutzausrüstung Hilfe leisten zu können.

Kenntnis über die Schutzwirkung der Anzüge, Einsatzgrundsätze, Verhalten im Einsatz und Übungen zur Gewöhnung und zum richtigem Umgang mit den Anzügen gehörten unter anderem zu den Lernzielen des Kurses, der mit acht Unterrichtseinheiten und Praxisstunden gemäß der Feuerwehrdienstvorschrift (FwDV) 7 zur Verwendung dieser Spezialausrüstung vorgeschrieben ist.

Vielen Dank der Werkfeuerwehr Federal Mogul für die Bereitstellung der Räumlichkeiten im Gerätehaus, der Firmenleitung für die Bereitstellung der Unterrichtsräume und der Mittagsverpflegung.

Der Feuerwehr Mering sei für den Aufbau des Dekontaminationsplatzes bei der Einsatzübung ebenfalls recht herzlich gedankt! Dazu war eine Einsatzgruppe für drei Stunden zur Unterstützung angerückt.



Thalhofer Holzzentrum



Ihr zuverlässiger Partner
in Sachen Holz
und Bauelemente

Rechter Kreuthweg 9
86444 Affing-Mühlhausen
Telefon 08207 / 96 02 0
Fax 08207 / 96 02 50

Mail thalhofer-af@thalhofer.de
www.thalhofer.de

Autohaus Stegmair

im Business Park Friedberger See



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Autohaus Stegmair GmbH
Balthasar-Schaller-Straße 7
86316 Friedberg

www.autohaus-stegmair.de
kontakt@autohaus-stegmair.de
Telefon (0821) 455 999 -0

Ausflug der Kreisbrandinspektion



ins nahe gelegene Hotel. Dort wurde die 26-köpfige Mannschaft mit einem mehrgängigem Abendessen und Volksmusik verwöhnt. Während einige den Abend dort ausklingen ließen, stürzte sich der Rest ins Nachtleben von Kirchberg.

Am nächsten Tag führte die Reise über enge Serpentinauf den Großglockner. Hier konnten die Feuerwehrler ihr handwerkliches Geschick beweisen indem sie den streikenden Bus wieder zum Laufen brachten.

Nach etwa 45 Minuten hatten die Kreisbrandmeister ihre Prüfung mit Bravour gemeistert und der Bus war wieder fahrtauglich. Hier hat sich das Busunternehmen eine nette Abwechslung einfallen lassen, damit den Passagieren auf keinen Fall langweilig wird.

Nach dem Mittagessen am Walchsee führte die Reise wieder in die Heimat.

Am 7. und 8. September 2019 fand der alljährliche Inspektionsausflug statt. Heuer ging die Reise nach Tirol. Nachdem man sich bei der ersten Fahrpause mit Leberkässemeln gestärkt hatte, machte

die Gruppe als erstes Halt in Kitzbühel. Dort gab es eine kleine Stadtführung, bei der man viel Interessantes über die Hochburg des Skisportes erfahren konnte. Im Anschluss ging es mit dem Bus weiter

Schwimmtraining

Im vergangenen Winter fanden Schwimmstunden für Feuerwehrfrauen und -männer im Landkreis statt. Voll motiviert standen die Kameradinnen und Kameraden am Beckenrand des Aichacher Hallenbades, um im kühlen Nass zu sporteln.

Unter der Leitung vom Schwimmtrainer und Kommandant der Feuerwehr Klingingen, Thomas Breitsameter, wurde an fünf Abenden trainiert.

Zur Abwechslung standen Technikübungen, Streckentauchen und Wettschwimmen auf dem Plan. Die Zahl der angemeldeten Teilnehmer zeigte, dass das Angebot Spaß bereitet hat und gut angenommen wurde.



**HAUSMANN
STAHLBAU**

Hausmann GmbH & Co
Stahlbau KG
Augsburger Straße 50
86551 Aichach · Tel. 0 82 51/87 58-0
www.stahlbau-hausmann.de

#FINDEDEINFEUER
www.ich-will-zur-jugendfeuerwehr.de

INNENAUSBAU
GmbH

fischer

86447 TODTENWEIS
HAUPTSTRASSE 23
TEL. 08237/9619 0
FAX 08237/9619 55
info@innenausbau-fischer.de

Bahnunterweisung

Ein Großer Teil des Güterverkehrs in Deutschland wird auf der Schiene transportiert. So wird auch in regelmäßigen Abständen Holz bei der Firma Pfeifer in Unterbernbach per Güterwaggon angeliefert. Doch was passiert bei einem Schadensfall?

Wie kann die Feuerwehr im Gleisbereich und am Waggon effektiv aber trotzdem sicher ihren Einsatz abarbeiten? Wie bringt die Feuerwehr ihre Geräte bis zur Schadensstelle vor? Schließlich ist der Gleisbereich nicht immer direkt mit Einsatzfahrzeugen erreichbar. Macht ein Einsatz bestimmter Gerätschaften überhaupt immer Sinn oder stößt die Feuerwehr hier in manchen Situationen an ihre Grenzen? Schließlich ist es ein Unterschied, ob man einen PKW mit ca. 1,5 Tonnen Gesamtmasse oder die Achse eines 90 Tonnen schweren Güterwaggon anheben muss. Im Rahmen einer Unterweisung bot die Firma Pfeifer der Feuerwehr Unterbernbach, den Führungskräften der Feuerwehr Kühbach und Mitgliedern der Kreisbrandinspektion die Möglichkeit, all diese Fragen direkt am Objekt zu beantworten.

Vielen Dank an dieser Stelle an die Firma Pfeifer für die sehr interessante Schulung.



Termine

Datum	Veranstaltung
13. bis 16. Mai 2021	Jubiläum 150 Jahre FF Affing
28. bis 30. Mai 2021	Jubiläum 125 Jahre FF Todtenweis
2. bis 6. Juni 2021	Jubiläum 150 Jahre FF Aichach
11. bis 13. Juni 2021	Jubiläum 125 Jahre FF Merching
11. bis 13. Juni 2021	Fahrzeugweihe MLF der FF Alsmoos-Petersdorf mit großem Rahmenprogramm
18. September 2021	Einweihung/Segnung des Feuerwehrhauses und der restaurierten Fahne FF Steinach

Wir verlegen schnell, sauber und preiswert!

**Teppichböden, CV-, Kork-, Lino- und Designbeläge
Fertigparkett und Laminat**

Neue Serviceleistung:
staubfreies Parkettschleifen

F.B. Huberg

Aichach · Martinstr. 32 · ☎ 0 82 51/25 46 · www.farben-hoberg.de
Ihr Fußboden-Spezialist mit eigenem Verlegeteam!

MEINE ZUKUNFT BEI DER EDER GMBH

WIR BIETEN AB SEPTEMBER 2021 EINEN
AUSBILDUNGSPLATZ IN DERCHING / FRIEDBERG

► **Land- und Baumaschinen-
mechatroniker** (m/w/d)

Jetzt bewerben!

EDER

EDER GmbH · Moorweg 5 · 83104 Tunttenhausen
Kathrin Rippl · Tel. 08067/181-733 · k.rippel@eder-gmbh.de

Der EDER
Azubifilm

Rätseln. Zuschicken. Gewinnen.

Die Buchstaben in den nummerierten Feldern ergeben das Lösungswort. Haben Sie es gefunden, schicken Sie uns dieses per Postkarte oder einfach per E-Mail zu. Aus allen Einsendungen werden die Gewinner ausgelost.

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Mitarbeiter von 112°-Medien und der Redaktion sind nicht teilnahmeberechtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einsendeschluss: 1.5.2021

Gewinn-Adresse

Per Post:
112°-Medien
Taitinger Straße 62
86453 Dasing

Per E-Mail:
gewinnen@112grad.de

Diese Gewinne erwarten Sie:

1. Preis:
Ein Pulverlöscher Classic FX,
DIN EN 3, mit 2 kg-ABC-
Löschpulver, mit Wandhalter

2. Preis:
Ein Paar Schutzhandschuhe
Seitz, DIN EN 388, mit Knöchelschutz u. Klettverschluss



		Abk. für Pressluftatmer				Wagnis					Abk. für Kreisbrandrat	Helmfarbe der Jugendfeuerwehr								Ausdruck der Anerkennung
	Abk. für Tragkraftspritzenfahrzeug			Abk. für Tragkraftspritze		Abk. für Kreisbrandinspektor						7								
Vorgehensweise				13			Abk. für Rettungswagen			Einsatzstichwort Schmerzlaut										
			Bedrohung			Schutzpatronin der Feuerwehr														dicht gedrängt
		Abk. für Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug				Modularer Gerätesatz Hochwasser				Schlauchverbindung		Lebenshauch				Begabung				
	Kopfschutz					Abk. für Feuerwehrran				4	Abk. für Atemschutzgeräte-träger									
Abk. für Tanklöschfahrzeug											Mannschaft Löschmittel d. Brandklassen A, B, C									Abk. für Gerätewagen
	Arbeitskreis	1																		Schnurlose Sprechverbindung
		Abk. Berufsfeuerwehr								2	Maschine zum Fördern von Flüssigkeiten									Abk. Feuerwehr
	Wenn es brennt					8														3
Abk. für Jugendfeuerwehr			Farbe der Feuerwehr			Werkzeug zur Holzbearbeitung	Abk. für Leitstelle				Abk. Unfallverhütungsvorschriften									Einsatzkräfte
			Flaschenzug			Akustische Alarmierung														Abk. für Rotes Kreuz
																				Abk. für persönliche Schutzausrüstung
	Eines der 5 „W“ im Einsatzbefehl	10				chemisches Zeichen für Aluminium					Taktische Grundeinheit									11
Leistungsvermögen				5							Abk. für Einsatzleitwagen									Abk. für Staatsstraße
							Abk. Freiwillige Feuerwehr			Ernstfall										6
			Anordnung																	14
Lichtemittierender Halbleiter											Löschmittel									9

Lösung

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----

Unsere Gewinner aus dem letzten Magazin:

Unsere Gewinner haben sich über je ein Paar THL-Handschuhe gefreut. Das Lösungswort lautet: **BRANDFAHNDUNG**



Franziska Beyer aus Hollenbach



Siegfried Riegl aus Inchenhofen



Daniel Ertl aus Inchenhofen

Die Lösung von Seite 40 „Feuerwehrlund Hektor ist sehr stolz auf sein schickes rotes Fahrzeug!“:



SPÄTH

Zäune • Gartenhölzer

Christian Späth
 Dasinger Straße 55
 86316 Friedberg-Harthausen

Telefon 0 82 05 / 5 39
 Telefax 0 82 05 / 7 147
 info@zaeune-spaeth.de
 www.zaeune-spaeth.de

- Zäune
- Pfähle
- Gartenhölzer
- Kinderspielgeräte
- Sichtschutz
- Palisaden
- Terrassenbeläge
- KD-Imprägnierung

Profiliertechnik für Dach und Fassade

Well- und Trapezprofile für den vielseitigen Einsatz

Wurzer Profiliertechnik GmbH • Ziegeleiweg 6 • 86444 Affing • Telefon 08207 899-0
 www.wurzer-profile.de • info@wurzer-profile.de

WOHNEN MIT LUST UND LAUNE

Am Anger 4 | Dasing | Tel. 08205-246 | www.malia-moebel.de

Polstermöbel
 Wohnzimmer
 Schlafzimmer
 Küchen
 Essplätze

Polstererei
 Nähatelier
 Bodenbeläge
 Wandgestaltung

MÖBEL & RAUM AUSSTATTUNG

Ihre Meinung ist gefragt!

Sagen Sie uns, wie Sie das Magazin finden. Fühlen Sie sich gut informiert? Haben Sie Fragen, Kritik oder Anregungen für weitere interessante Themen? Schreiben Sie uns:

112°-Medien, Redaktion
Taitinger Straße 62, 86453 Dasing
redaktion@112grad.de

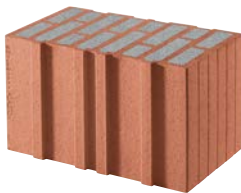
Weitere Informationen über Ihre Feuerwehren im Landkreis finden Sie auch auf der Internetseite der Kreisbrandinspektion Aichach-Friedberg „www.kbi-aic-fdb.de“, oder den Webseiten der örtlichen Feuerwehren.

Grundsätzlich gilt: Eine Übermittlung von Daten an Dritte, ausserhalb des Kreisfeuerwehrverbandes Aichach-Friedberg, findet nicht statt. Dies gilt auch für eine Teilnahme an Gewinnspielen oder Meinungsumfragen.

Verantwortung übernehmen. Wohngesund bauen.

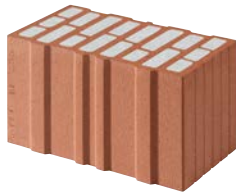


Gefüllte POROTON®-Ziegel sorgen für ein ausgeglichenes Wohlfühlklima. **100% Natur für 100% gesundes Wohnen** mit erstklassigen Wärmedämm- und Schallschutzwerten.



POROTON®-T7®

DER Ziegel für's KfW40-Haus in monolithischer Massivbauweise.



POROTON®-S9®

Optimiert für den hochwertigen Objektbau.



Schlagmann Poroton GmbH & Co. KG
Tel. 08572 17-0 · www.schlagmann.de

SCHLAGMANN
POROTON



Ballonmuseum
Gersthofen



AKTIONEN FÜR KINDER UND ERWACHSENE

Mi, Fr: 13-17 Uhr
Do: 10-18 Uhr
Sa, So, Feiertage: 10-17 Uhr

WEITERE INFOS UNTER:
www.ballonmuseum-gersthofen.de

Der OBI Markt

OBI in Aichach ist mit einer Fläche von 10.000 m² und rund 80 Mitarbeitern eine feste und vor allem zuverlässige Adresse für Heimwerker und Gartenliebhaber. Der moderne und übersichtlich gestaltete OBI Markt bietet seinen Kunden ein umfassendes Sortiment um Haus, Wohnung oder Garten zu reparieren bzw. verschönern. Gleich beim Betreten des Marktes ist das großzügig gestaltete Service-Center zu finden. Hier helfen Ihnen OBI Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bei der Suche nach Produkten und bei allen Fragen rund um das Sortiment sofort und ohne lange Wartezeit weiter. Das Service-Center ist auch die zentrale Anlaufstelle für alle Dienst- und Serviceleistungen wie z.B. Anlieferung, 2-jährige Anwachsgarantie für Baumschulware und winterharte Stauden, OBI Holz-zuschnitt-Service, Finanzierung, OBI Farbmischen, OBI Mietgeräte und vielen mehr. Das motivierte Team um Marktleiter Günter Thurner ist montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 20.00

Uhr und samstags von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr für seine Kunden da.

Unternehmensporträt

OBI ist der deutsche Marktführer der Baumarkt-Branche. 1970 wurde der erste Markt in Deutschland eröffnet, 1991 begann OBI seinen Erfolgskurs im Ausland. Nach nur knapp 5 Jahren Auslandsaktivitäten war OBI bereits in großen Teilen Europas eines der führenden Unternehmen in der Do-it-yourself-Branche. Die Marke OBI ist heute europaweit mit mehr als 580 Märkten aufgestellt. Neben dem deutschen Heimatmarkt mit über 350 Märkten, ist OBI auch in weiteren neun europäischen Ländern vertreten: Bosnien-Herzegowina, Italien, Österreich, Polen, Russland, Schweiz, Slowenien, Tschechische Republik und Ungarn. OBI, ein Unternehmen der Tengelmann Gruppe, beschäftigt aktuell mehr als 42.000 Mitarbeiter.

VORHER SEHEN, WIE'S SPÄTER AUSSIEHT.

ALLES MACHBAR

Gemeinsam das Bad planen!

Egal ob Teilrenovierung oder Komplettsanierung - unsere qualifizierten Badexperten begleiten euch von der ersten Idee bis zur Umsetzung. Vereinbart jetzt euren kostenlosen und unverbindlichen Beratungstermin auf obi.de/badplaner oder direkt im Markt Aichach.



OBI Markt Aichach
B 300, Ausfahrt Aichach-West
Mo.-Fr. 8-20 Uhr Sa. 8-18 Uhr
obi.de/badplaner

OBI

Wichtige Telefonnummern und Adressen



Internetadressen

Offizieller Internetauftritt des Kreisfeuerwehverbandes Aichach-Friedberg e.V.
www.kbi-aic-fdb.de

Offizieller Internetauftritt der Jugendfeuerwehr Aichach-Friedberg
www.jf-aic-fdb.de

Telefonnummern/Adressen

Kreisbrandrat

Christian Happach
 (d) Landratsamt Aichach-Friedberg
 Münchner Straße 9, 86551 Aichach
 0 82 51/92-384
 (p) Freisinger Straße 39, 86551 Aichach
 0 82 51/36 02
 (m) 01 73/8 71 29 73
 kbr@kbi-aic-fdb.de

Einsatzgebiete

Bereich 2

KBI Otto Heizer
 Schönbacher Straße 2, 86565 Gachenbach
 (p) 0 82 59/17 77
 (d) 08 21/3 24-37 137
 kbm13@kbi-aic-fdb.de

Bereich 2/1

KBM Michael Bergmeier
 Paarerer Straße 9, 86556 Kühbach
 (p) 0 82 51/77 71
 kbm21@kbi-aic-fdb.de

Bereich 2/2

KBM Michael Schlickerieder
 Theodor-Heuss-Straße 4, 86551 Aichach
 (p) 0 82 51/87 26 43
 (m) 01 60/96 44 52 98
 kbm22@kbi-aic-fdb.de

Bereich 2/3

KBM Sven Anneser
 Heidestraße 6, 86556 Kühbach
 (p) 0 82 51/9 04 95 13
 (m) 01 76/64 02 96 76
 kbm23@kbi-aic-fdb.de

Bereich 3

KBI Franz Hörmann
 Eckenerstraße 11, 86415 Mering
 (p) 0 82 33/97 20
 (d) 0 82 33/78 11 00
 kbi3@kbi-aic-fdb.de

Bereich 3/1

KBM Peter Schattka
 Lindenstraße 12, 86348 Kissing
 (p) 0 82 33/7 35 39 50
 (d) 08 21/60 01-195
 kbm31@kbi-aic-fdb.de

Bereich 3/2

KBM Anton Steinhart
 Alter Postweg 1a, 86316 Bachern
 (p) 0 82 08/95 95 96
 kbm32@kbi-aic-fdb.de

Bereich 3/3

KBM Stefan Neumeir
 Am alten Sportplatz 6, 86415 Mering
 (m) 0 15 75/2 86 43 91
 kbm33@kbi-aic-fdb.de

Bereich 4

KBI Klaus Hartwig
 Kellerweg 5, 86554 Pöttmes
 (p) 0 82 53/71 64
 (d) 0 89/2 35 37 06 00
 kbi4@kbi-aic-fdb.de

Bereich 4/1

KBM Thomas Pechmann
 Einsteinstraße 6, 86674 Baar
 (p) 0 82 76/51 92 99
 (d) 08 21/65 00 87 14
 kbm41@kbi-aic-fdb.de

Bereich 4/2

KBM Helmut Hartmann
 Nelkenweg 4, 86574 Willprechtszell
 (p) 0 82 37/73 25
 kbm42@kbi-aic-fdb.de

Bereich 4/3

KBM Andreas Stegmann
 Buchenweg 1a, 86444 Affing
 (p) 0 82 07/96 22 80
 (m) 01 76/43 87 09 96
 kbm43@kbi-aic-fdb.de

Fachbereiche

KBM 1/2 Öffentlichkeitsarbeit

Stefan Schmid
 Forststraße 2a, 86576 Schiltberg
 (m) 01 57/76 37 42 71
 kbm12@kbi-aic-fdb.de

KBM 1/4 Kreisjugendfeuerwehrwart

Magnus Hammerl
 Gartenstraße 10, 86554 Pöttmes
 (m) 01 78/1 67 61 12
 kbm14@kbi-aic-fdb.de

Fachberater EDV 1/5

Florian Alt
 Wallbergstraße 10, 86415 Mering
 (m) 01 76/72 35 55 70
 edv@kbi-aic-fdb.de

Leiter UG-ÖEL

Christian Dietrich
 Hopfenweg 4, 86444 Affing
 (m) 01 51/42 32 89 40
 leiterugoeel@kbi-aic-fdb.de

Fachberater PSNV-E

Angela Hammerl
 Gartenstraße 10, 86554 Pöttmes
 (m) 01 57/71 95 56 78
 psnv@kbi-aic-fdb.de

Kreisfrauenbeauftragte

Andrea Huber
 Ziegelweg 15 b, 86453 Dasing
 (p) 0 82 05/96 97 47
 frauen@kbi-aic-fdb.de

E-Mail-Adressen der Kommandanten

kdt.ortsname@kbi-aic-fdb.de

Notrufe

Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst:

› **112**

Polizei:

› **110**

Giftnotruf:

› **089/19240**
 (24 Stunden)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern:

› **116117**
 (bundesweit)

Ökumenische Telefonseelsorge

Augsburg:
 › **0800/1110111 und 1110222**

Pflegenotruf:

› **19215**

Elterntelefon:

› **0800/1110550**

Kinder- und Jugendtelefon:

› **0800/1110333**

EC-, Bank-, Handy-, Kreditkartennotruf:

› **116116**
 (bundesweit)

Störungen bei Gas- und Stromversorgung

Gasstörung (Stadt Augsburg):

› **0821/324-5500**

Stromstörung (LEW) 24-Stunden-Hotline:

› **0800/539 638 0**

Stromstörung (LEW) Service-Nummer

› **0800/539 638 3**

Schlauchwickler

Schläuche aufwickeln gehört zu den alltäglichen Aufgaben von Feuerwehrleuten. Damit diese Tätigkeit etwas komfortabler absolviert werden kann, nutzen viele Feuerwehren spezielle Schlauchaufwickler, die allerdings in ihrer Anschaffung oft nicht ganz billig sind.

Die Feuerwehr Steinach hat sich kurzerhand selbst einen Schlauchaufwickler gebaut. Kommandant Florian Hofmann hat sich um das Gerät gekümmert und seiner Feuerwehr so ein praktisches neues Gerät verschafft.

„Die Schlauchaufwickler, die man kaufen kann, sind meistens mit Gestell und nicht gerade praktisch“, sagt Florian Hofmann. Den selbstgebauten der Steinacher Feuerwehr kann man dagegen an der B-Ansaugkupplung der Tragkraftspritze befestigen. Dadurch befindet sich der Aufwickler auf einer guten Höhe und ist so sehr flexibel.



Impressum

**Magazin des Kreisfeuerwehrverbandes
Aichach-Friedberg e.V.**
33. Ausgabe, Jahrgang 2020/2021

Herausgeber und Anzeigenverwaltung:
112°-Medien – Robert Linsenmeyer
Taitinger Straße 62, 86453 Dasing
Tel. 0 82 05/96 96 10, Fax 0 82 05/96 96 09
info@112grad.de

Redaktionsleitung:
Kreisbrandrat und Vorsitzender des KfV Aichach-Friedberg e.V. Christian Happach (V.i.S.d.P.)

Redaktion:
KBM Stefan Schmid, KBI Klaus Hartwig,
KBR Christian Happach, KBM Peter Schattka

Beiträge geben die Meinung der Verfasser, nicht des Verlages wieder. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind geschützt. Verwertung ohne Einwilligung des Verlages und/oder des jeweiligen Autors ist strafbar. Die Redaktion behält sich die Kürzung und Bearbeitung von Beiträgen und Leserbriefen vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Datenträger oder Unterlagen jeglicher Art wird keine Haftung übernommen. Rücksendung erfolgt nur gegen Beilage eines ausreichend frankierten Rückkuverts. Alle vorgestellten Berichte sind nach bestem Wissen recherchiert, es wird jedoch keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernommen.

Bildnachweis:
Titelfoto: Freiwillige Feuerwehr Aindling,
Einsatzfoto „Großbrand in Hausen“
Fotos in dieser Ausgabe: Feuerwehren aus dem Landkreis, Landratsamt Aichach-Friedberg

Anzeigenleitung:
Robert Linsenmeyer (verantwortlich)
Anzeigenservice: Christina Kotzem
Tel. 0 82 05/96 96 10, medien@112grad.de

Sponsoring 112°-Magazin:
Robert Linsenmeyer
Tel. 0 82 05/96 96 10, r.linsenmeyer@112grad.de

Gestaltung und Herstellung:
112°-Medien, 86453 Dasing, www.112grad.de

Erscheinung: Einmal jährlich

Verteilung: An alle Feuerwehren im Landkreis und an Haushalte im Landkreis.
Auslage in öffentlichen Einrichtungen.

Auflage: 10.000 Exemplare

Druck: Mayer & Söhne
Druck- und Mediengruppe GmbH & Co. KG
86551 Aichach

FAIRE &
TRANSPARENTE
PRODUKTION



TATONKA
EXPEDITION LIFE



TATONKA – IN DASING DAHOAM & BIS VIETNAM BEKANNT

Seit 1993 steht die Marke TATONKA für qualitativ hochwertige, langlebige Outdoor-Ausrüstung.

Die 1981 gegründete Tatonka GmbH ist ein bayerisches, inhabergeführtes Familienunternehmen in der 2. Generation. Wir übernehmen auch in Corona-Zeiten Verantwortung und bilden in Dasing Fachkräfte für die Zukunft aus.

Unsere eigene Fertigung in Vietnam ist nach dem weltweit höchsten Sozialstandard SA8000 zertifiziert und durch unser Programm **OPEN FACTORY** zeigen wir schon seit 2011 Transparenz in unserer Lieferkette.

Entdecken Sie interessante Outdoor-Produkte auf unserer Webseite oder besuchen Sie uns auf einem unserer Kanäle.



www.openfactory.tatonka.com

TATONKA.com



YouTube



www.tatonka.com



Unser wichtigstes
Investment: die nächste
Generation.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Raiffeisenbank Adelzhausen-Sielenbach eG
Raiffeisenbank Aindling eG
Raiffeisenbank Kissing-Mering eG
Raiffeisenbank Rehling eG

Raiffeisenbanken
im Landkreis Aichach-Friedberg



SEGMÜLLER

DAS EINKAUF-ERLEBNIS

FÜR DIE **GANZE FAMILIE** AUF ÜBER **40.000 m²** AUSSTELLUNGSFLÄCHE

Herzlich Willkommen!

UNSERE KUNDEN
HABEN ENTSCIEDEN!

DIE WELT ^{A1}

DEUTSCHER
CHAMPION
Möbelhändler

#1

SEGMÜLLER

Basic & Studien mit 21 qualifizierten Anbietern
und 36.073 Kundenurteilen & optionales Managementaudit
www.deutscher-champion.de 12|2019

^{A1} Nähere Informationen zu unseren
Auszeichnungen finden Sie unter
www.segmueeller.de/auszeichnungen



SPITZENQUALITÄT

AUS EIGENER
PRODUKTION IN BAYERN

segmüller[®]
werkstätten

Seit 1925 verbinden SEGMÜLLER-Polstermöbel handwerkliches Können mit höchster Qualität. Und das aus gutem Grund: Wir bei SEGMÜLLER leben seit mehr als 90 Jahren das Prinzip unseres Firmengründers Hans Segmüller: „Wir erfüllen jederzeit den höchsten Qualitätsanspruch.“ Wir setzen auf süddeutsche Wertarbeit, denn SEGMÜLLER produziert vollständig in Bayern.

Unser Service-Restaurant



*Ihr kompetenter Partner
exklusiver Marken*



*Sensationelle Auswahl
in unseren Fachabteilungen*



Wir sind für Sie da!

SEGMÜLLER

Wir leben einrichten

86316 FRIEDBERG

Augsburger Str. 11-15

Tel.: 0821/6006-0

85599 PARSDORF

Heimstettener Str. 10

Tel.: 089/90053-0

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo bis Fr: 10:00 bis 20:00 Uhr

Samstag: 9:30 bis 20:00 Uhr

Segmüller Einrichtungshaus der Hans Segmüller Polstermöbelfabrik
GmbH & Co. KG, Münchner Straße 35, 86316 Friedberg

www.SEGMUELLER.de 200317 | Promotion Team Friedberg